

Staatshaushaltsplan für 2013/2014

Einzelplan 02
Staatsministerium



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort	3	-
Grafische Übersicht der Fach- bzw. Servicebereiche	5	-
Kapitel 0201 Staatsministerium (einschließlich produktorientierte Informationen).....	6	107
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen.....	31	-
Kapitel 0203 Staatsgerichtshof.....	50	115
Kapitel 0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	53	116
Kapitel 0205 Landeszentrale für politische Bildung (einschließlich produktorientierte Informationen).....	66	120
Kapitel 0208 Führungsakademie Baden-Württemberg	96	122
Zusammenstellung der Haushaltsansätze.....	100	-
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen.....	104	-
Zusammenstellung der Personalstellen.....	-	124

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 02 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsbereichs des Staatsministeriums.

Nach Art. 49 der Verfassung des Landes Baden-Württemberg bestimmt der Ministerpräsident die Richtlinien der Politik und trägt dafür die Verantwortung. Er führt den Vorsitz in der Regierung und leitet ihre Geschäfte. Er vertritt das Land nach außen. Er ernennt die Richter und Beamten des Landes, soweit dieses Recht nicht durch Gesetz auf andere Behörden übertragen wird. Ferner übt er das Gnadenrecht aus, soweit er es nicht mit Zustimmung der Regierung auf andere Behörden überträgt.

Zum Geschäftsbereich des Staatsministeriums gehören insbesondere folgende Aufgaben:

1. Grundsätzliche Fragen der Verfassung sowie des Staatsgebiets und seiner Einteilung;
2. Unterstützung des Ministerpräsidenten bei der Bestimmung der Richtlinien der Politik; strategisches Controlling im Rahmen des Landescontrollings
3. der Verkehr mit dem Landtag;
4. allgemeine Beziehungen zum Bund und zu den anderen Ländern, Fragen in Bezug auf die Europäische Union, die Vertretung des Landes beim Bund und bei der Europäischen Union, interregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit sowie Entwicklungszusammenarbeit;
5. Vorbereitung und Auswertung der Regierungstätigkeit;
6. Koordinierung der Planungen und der planungsrelevanten Statistik des Landes;
7. Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung, Werbe- und Sympathiekampagne des Landes;
8. allgemeine Fragen der Staatsverwaltung und des Aufgabenkreises der Behörden;
9. Führungsakademie Baden-Württemberg, Beamtenernennungen, soweit der Ministerpräsident zuständig ist und die damit zusammenhängenden grundsätzlichen Fragen;
10. Gnadensachen, soweit der Ministerpräsident zuständig ist;
11. Protokollangelegenheiten, Konsulatswesen;
12. Medienpolitik, Medienrecht, Rundfunkwesen.
13. Landeszentrale für politische Bildung
14. Staatsgerichtshof
15. Gesetzblatt

Der Staatsgerichtshof entscheidet insbesondere über die Auslegung der Verfassung und über die Vereinbarkeit von Landesrecht mit der Verfassung.

Die Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund in Berlin nimmt die Interessen des Landes bei den Einrichtungen und zentralen Dienststellen des Bundes wahr.

Die Vertretung Baden-Württemberg bei der Europäischen Union vertritt die Interessen des Landes bei den Europäischen Behörden und dient dem Informationsaustausch zwischen ihnen und der Landesregierung.

Die Landeszentrale für politische Bildung als nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts hat die Aufgabe, auf überparteilicher Grundlage das Gedankengut der freiheitlichen demokratischen Staatsordnung im Bewusstsein der Bevölkerung zu fördern und zu festigen. Zur Erfüllung ihrer Aufgabe arbeitet die Landeszentrale mit allen Einrichtungen und Vereinigungen zusammen, die sich der staatsbürgerlichen Erziehung und Fortbildung widmen.

Die Führungsakademie Baden-Württemberg dient der beruflichen Qualifizierung des öffentlichen Dienstes im Rahmen einer integrierten und zukunftsbezogenen Personalentwicklung.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2012 Tsd. EUR	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
Verwaltungseinnahmen.....	291,3	341,3	341,3
Übrige Einnahmen	1.910,4	1.969,8	1.917,5
Gesamteinnahmen	2.201,7	2.311,1	2.258,8
Personalausgaben	28.175,1	29.616,6	29.524,9
Sächliche Verwaltungsausgaben	11.691,8	13.022,2	10.661,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5.293,5	4.997,9	4.997,9
Ausgaben für Investitionen	497,5	1.432,2	665,5
Besondere Finanzierungsausgaben	91,8	92,9	88,1
Gesamtausgaben	45.749,7	49.161,8	45.937,9
Zuschuss	43.548,0	46.850,7	43.679,1

C. Personalsoll

	Stellen 2012	Stellen 2013	Stellen 2014
Tit. 422 01 Planmäßige Beamte	178,5 (7 kw)	188,0 (13 kw)	188,0 (13 kw)
Tit. 428 01 Arbeitnehmer	159,0 (7 kw)	163,5 (8 kw)	163,5 (8 kw)
zus.	337,5 (14 kw)	351,5 (21 kw)	351,5 (21 kw)
Nachrichtlich:			
Im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete:			
Beamtete Hilfskräfte	2,0	2,0	2,0
Auszubildende, Praktikanten (Arbeitnehmer, Tit. 428 01)			
Auszubildende.....	10	10	10
Praktikanten.....	4	4	4

D. Zusammenfassung der wichtigsten Sachausgaben

	2012 Mio. EUR	2013 Mio. EUR	2014 Mio. EUR
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Aufwand für Informationstechnik – ohne Investitionen – (Tit. Gr. 69)	1,86	1,97	1,77
Für wissenschaftliche Beratung, Kosten von Kommissionen, Anhörungen u. dgl. zur Gewinnung von Planungs- und Entscheidungshilfen (Kap. 0201 Tit. Gr. 71).....	0,18	0,18	0,18
Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung und der Vertretung des Landes in Berlin (Kap. 0202 Tit. 531 02, 531 03 u. Kap. 0204 Tit. 531 02)	1,10	0,77	0,77
Druckkosten für das Gesetzblatt (Kap. 0202 Tit. 531 07)	0,18	0,18	0,18
Ausgaben zur Erfüllung der Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung und der Vertretung des Landes in Berlin (Kap. 0202 Tit. 541 02 u. Kap. 0204 Tit. 531 03)	1,55	1,60	1,44
Entwicklungszusammenarbeit (Kap. 0202 Tit. 685 70)	0,71	1,00	1,00
Sacharbeit der Landeszentrale für politische Bildung (Kap. 0205 Tit. 531 02)	1,05	0,88	0,88
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Zuschüsse zur institutionellen Förderung von Einrichtungen für politische Bildung (Kap. 0202 Tit. 685 01, 685 03 und 685 08)	0,77	0,88	0,88
Ausgaben für Investitionen			
Ausgaben für Informationstechnik (Tit. Gr. 69)	0,19	0,29	0,19

F. Verpflichtungsermächtigungen

	2012 Mio. EUR	2013 Mio. EUR	2014 Mio. EUR
Die Verpflichtungsermächtigungen nach § 38 Abs. 1 LHO betragen zusammen	0,00	0,00	0,00

Produktinformationen

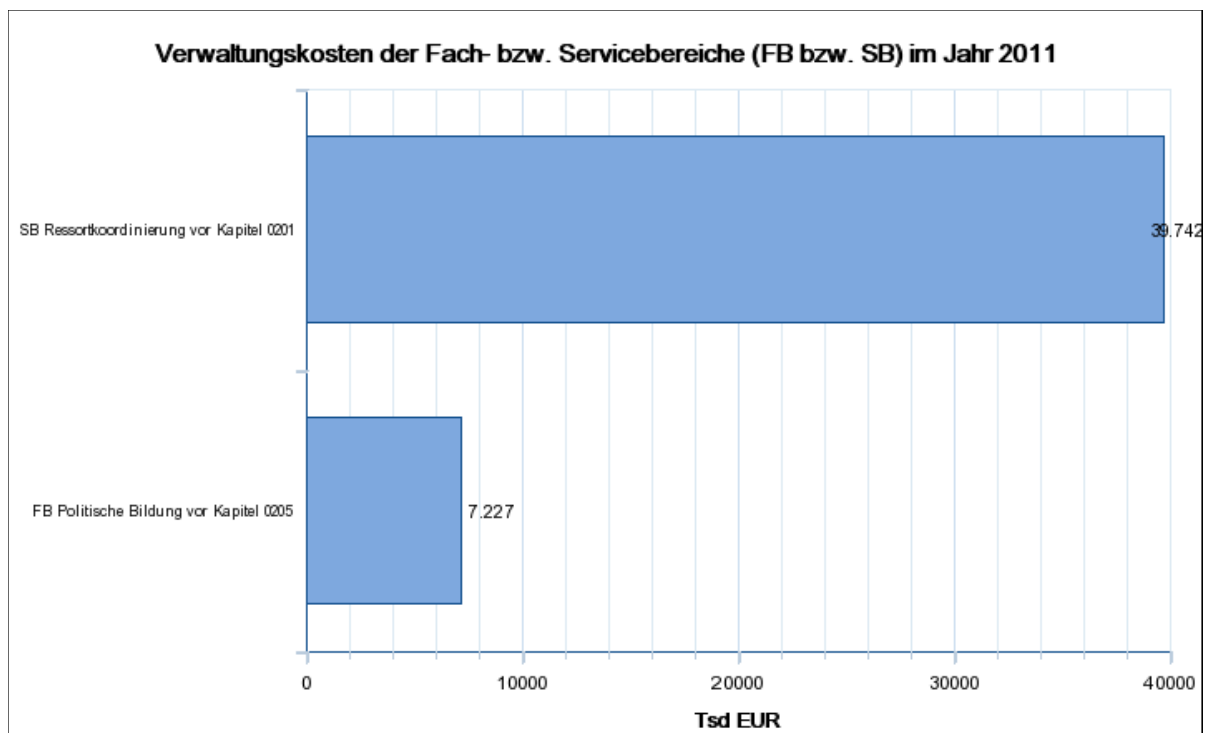
Die folgende Grafik zeigt die Verwaltungskosten der Fach- bzw. Servicebereiche des Einzelplans aus dem Jahr 2011 gerundet auf volle Tsd. EUR und soll einen Überblick über die Kostenverteilung im Einzelplan geben.

Zu einem Fachbereich (FB) werden homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, deren Aufgaben sich an Empfänger außerhalb der Landesverwaltung richten, zusammengefasst. Ein Servicebereich (SB) umfasst dagegen homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, die zentral für Empfänger innerhalb der Landesverwaltung erbracht werden.

Die Verwaltungskosten setzen sich zusammen aus den Personalkosten, den Sachkosten und Umlagen (d.h. Kosten der Querschnittsleistungen, die für Adressaten innerhalb der Verwaltung erbracht werden).

Weitere Informationen zu den Fach- bzw. Servicebereichen sind im Vorheft zum StHPI. 2013/14 unter Ziff. 11. und 12. der "Allgemeinen Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel und Stellen" sowie in der sog. Kosten- und Leistungsrechnungs-Übersicht dargestellt.

Detaillierte Produktinformationen (u.a. Ziele und Messgrößen) sind vor den jeweiligen Kapiteln dargestellt.



Staatsministerium

SB Ressortkoordinierung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

SB Ressortkoordinierung

Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204

1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Der Service- und Produktbereich Ressortkoordinierung beinhaltet die Unterstützungsfunktion des Staatsministeriums gegenüber dem Ministerpräsidenten bei der Erfüllung der ihm von der Landesverfassung übertragenen Aufgaben und Pflichten. Dazu zählen insbesondere die Erarbeitung und Durchführung der Richtlinien der Politik, die Vorbereitung und Auswertung der vom Ministerpräsidenten geleiteten Sitzungen des Ministerrats, die Befassung mit allen Grundsatzfragen der Landespolitik, die Information der Bevölkerung über alle bedeutsamen landespolitischen Fragen sowie die Repräsentation des Landes auf bundes- und europapolitischer Ebene.

2. Ziele und Messgrößen

SB Ressortkoordinierung

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung								
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2010 (Soll 2010)	Ist 2011 (Soll 2011)	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014			
SB Ressortkoordinierung	0201, 0202, 0204	Unterbringung von Dienstreisenden sowie von politischen, Veranstaltungs- und sonstigen Gästen der Landesvertretung in Berlin	Zahl der Übernachtungen	4.512 (3.800)	3.877 (3.800)	4.000	4.183	4.292			
			Auslastung in % bei einer 7-Tage-Woche	50,8 (41,6)	42,5 (41,6)	43,8	45,8	47,0			
		Repräsentation des Landes auf bundespolitischer Ebene, Durchführung von Veranstaltungen mit politischem, wirtschaftlichem, wissenschaftlichem, kulturellem oder gesellschaftlichem Bezug zum Land, Information über die Arbeit der Landesvertretung, Bewirtung der Besucher	Zahl der Veranstaltungen	842 (1.000)	800 (1.000)	1.000	900	900			
			davon Zahl der Besuchergruppen	302 (400)	292 (400)	400	300	300			
			Zahl der Veranstaltungsbesucher	39.410 (43.000)	36.931 (43.000)	43.000	41.000	41.000			
			davon Zahl der Besucher in Besuchergruppen	11.810 (14.400)	11.950 (14.400)	14.400	12.000	12.000			
		Information über die Europapolitik des Landes und ihre Umsetzung in Brüssel	Zahl der Veranstaltungen	446 (410)	438 (410)	440	440	440			
			davon Zahl der Besuchergruppen	107 (160)	104 (160)	110	110	110			
			Zahl der Veranstaltungsbesucher	18.636 (18.500)	18.614 (18.500)	18.700	18.700	18.700			
			davon Zahl der Besucher in Besuchergruppen	3.329 (3.600)	3.006 (3.600)	3.400	3.400	3.400			
		PB Ressortkoordinierung			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	32.889,3	39.594,0				

3. Erläuterungen

Staatsministerium
SB Ressortkoordinierung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204

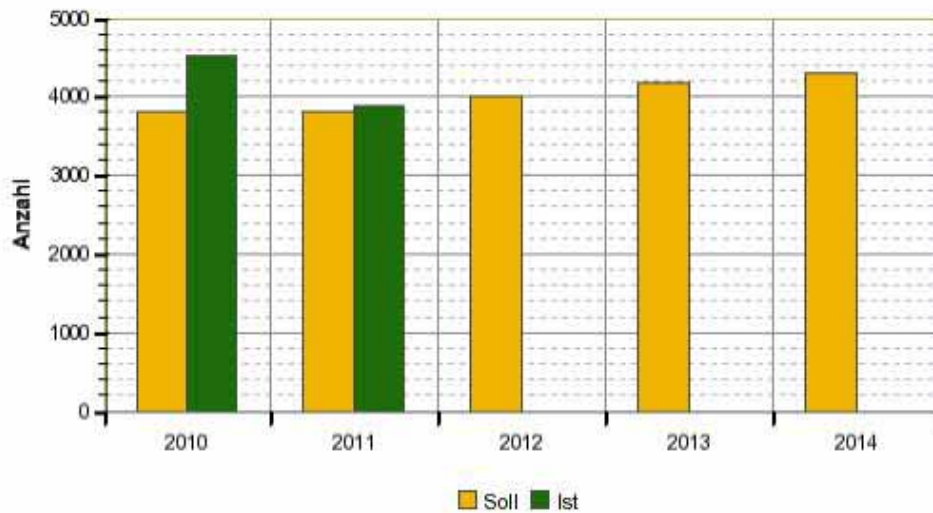
Fachbereich: SB Ressortkoordinierung

Messgröße: Zahl der Übernachtungen

Definition der Messgröße: Zahl der Dienstreisenden sowie von politischen, Veranstaltungs- und sonstigen Gästen die in der Landesvertretung in Berlin übernachteten.

Anzahl	2010	2011	2012	2013	2014
Entwicklung der Messgröße: Soll	3.800	3.800	4.000	4.183	4.292
Ist	4.512	3.877	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Übernachtungszahlen in der Landesvertretung Berlin

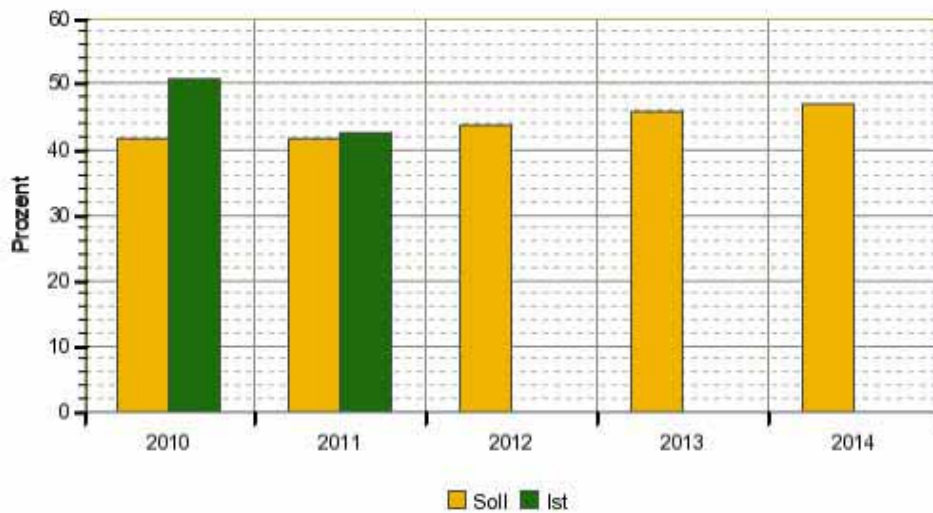
Staatsministerium
SB Ressortkoordinierung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung
 Vor Kapitel: 0201
 Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204
 Fachbereich: SB Ressortkoordinierung
 Messgröße: Auslastung in % bei einer 7-Tage-Woche
 Definition der Messgröße: Auslastung der Übernachtungskapazitäten

	In Prozent	2010	2011	2012	2013	2014
Entwicklung der Messgröße:	Soll	41,6	41,6	43,8	45,8	47,0
	Ist	50,8	42,5	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Auslastungszahlen bei einer 7-Tage-Woche in der Landesvertretung Berlin

Staatsministerium
SB Ressortkoordinierung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204

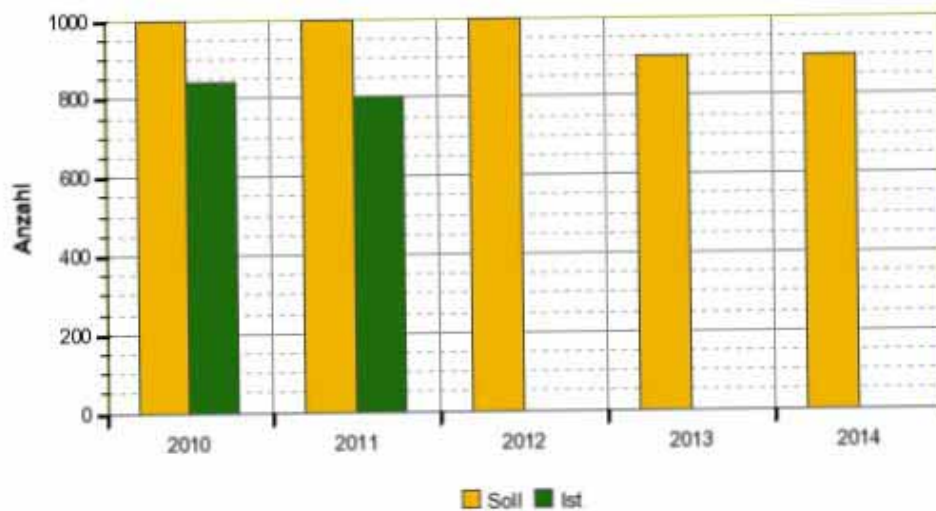
Fachbereich: SB Ressortkoordinierung

Messgröße: Zahl der Veranstaltungen

Definition der Messgröße: Zahl der Repräsentationsveranstaltungen sowie Veranstaltungen mit politischem, wirtschaftlichem, wissenschaftlichem, kulturellem oder gesellschaftlichem Bezug zum Land

Anzahl	2010	2011	2012	2013	2014
Entwicklung der Messgröße: Soll	1.000	1.000	1.000	900	900
Ist	842	800	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Zahl der Veranstaltungen in der Landesvertretung Berlin

Staatsministerium
SB Ressortkoordinierung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204

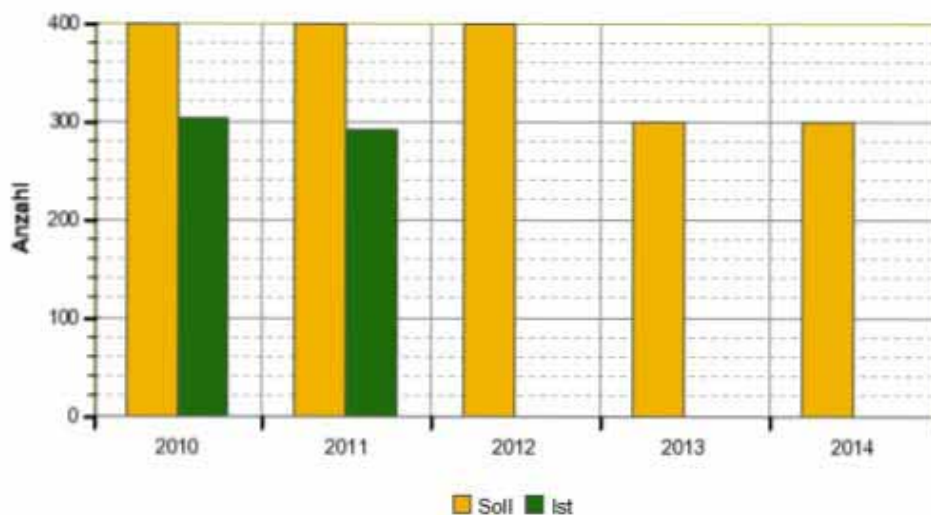
Fachbereich: SB Ressortkoordinierung

Messgröße: davon Zahl der Besuchergruppen

Definition der Messgröße: Zahl der Veranstaltungen in der LV Berlin die aus Besuchergruppen bestehen

Anzahl	2010	2011	2012	2013	2014
Soll	400	400	400	300	300
Ist	302	292	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Veranstaltungen, die aus Besuchergruppen bestehen, bei der Landesvertretung in Berlin

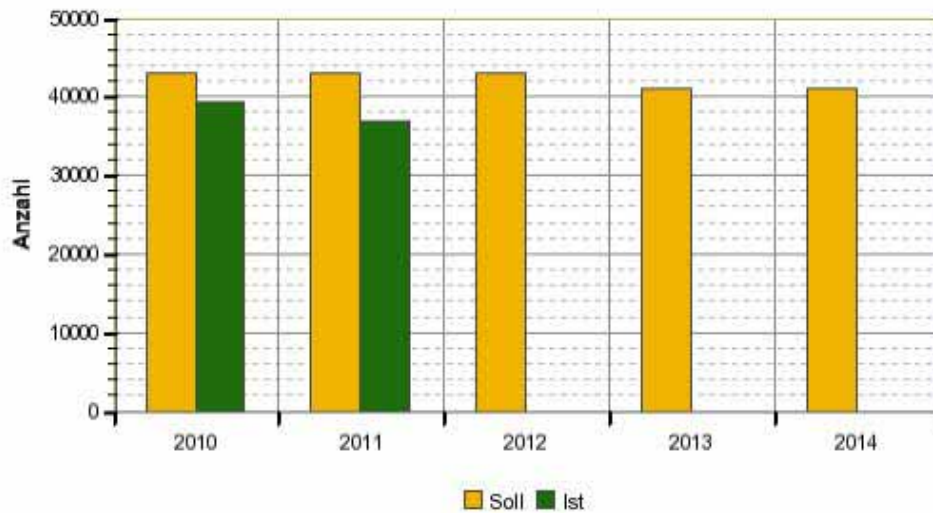
Staatsministerium
SB Ressortkoordinierung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung
 Vor Kapitel: 0201
 Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204
 Fachbereich: SB Ressortkoordinierung
 Messgröße: Zahl der Veranstaltungsbesucher
 Definition der Messgröße: Zahl der Veranstaltungsbesucher

Anzahl	2010	2011	2012	2013	2014
Entwicklung der Messgröße: Soll	43.000	43.000	43.000	41.000	41.000
Ist	39.410	36.931	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Zahl der Veranstaltungsbesucher in der Landesvertretung in Berlin

Staatsministerium
SB Ressortkoordinierung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen:
 0201, 0202, 0204

Fachbereich: SB Ressortkoordinierung

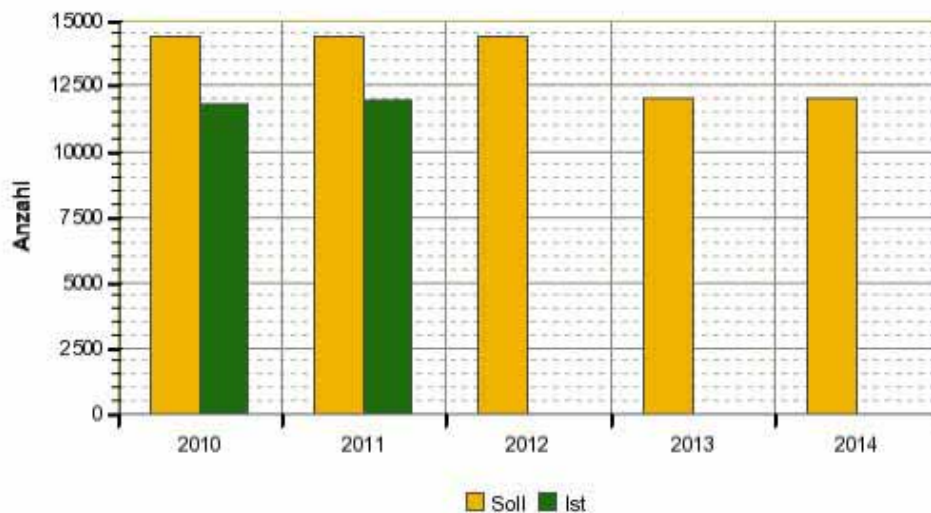
Messgröße: davon Zahl der Besucher in Besuchergruppen

Definition der Messgröße: Zahl der Veranstaltungsbesucher die auch Besucher der LV Berlin in Besuchergruppen sind

Anzahl	2010	2011	2012	2013	2014
Soll	14.400	14.400	14.400	12.000	12.000
Ist	11.810	11.950	-	-	-

Entwicklung der
 Messgröße:

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Zahl der Veranstaltungsbesucher, die auch Besucher der Landesvertretung in Berlin in Besuchergruppen sind.

Staatsministerium
SB Ressortkoordinierung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204

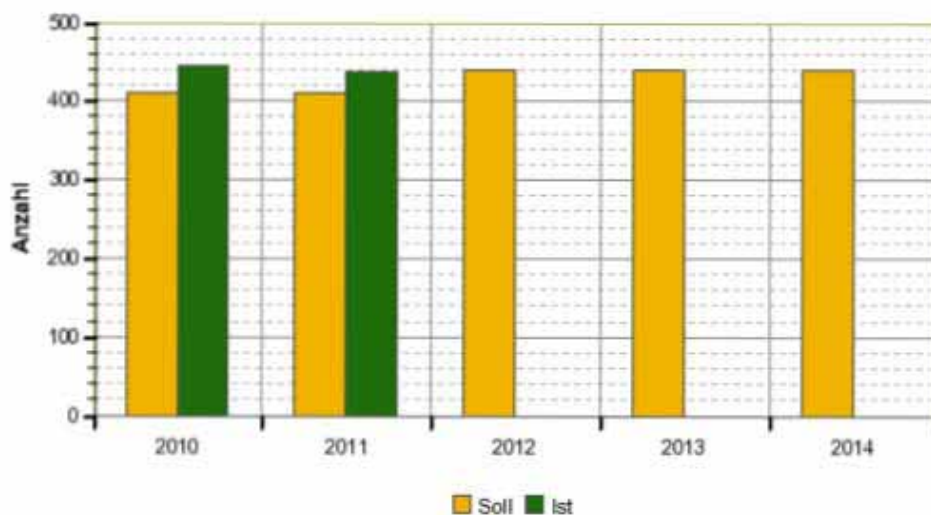
Fachbereich: SB Ressortkoordinierung

Messgröße: Zahl der Veranstaltungen

Definition der Messgröße: Zahl der Veranstaltungen in der LV Brüssel, die der Information über die Europapolitik des Landes und ihrer Umsetzung in Brüssel dienen

	Anzahl	2010	2011	2012	2013	2014
Entwicklung der Messgröße:	Soll	410	410	440	440	440
	Ist	446	438	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Zahl der Veranstaltungen ber der Landesvertretung in Brüssel

Staatsministerium
SB Ressortkoordinierung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204

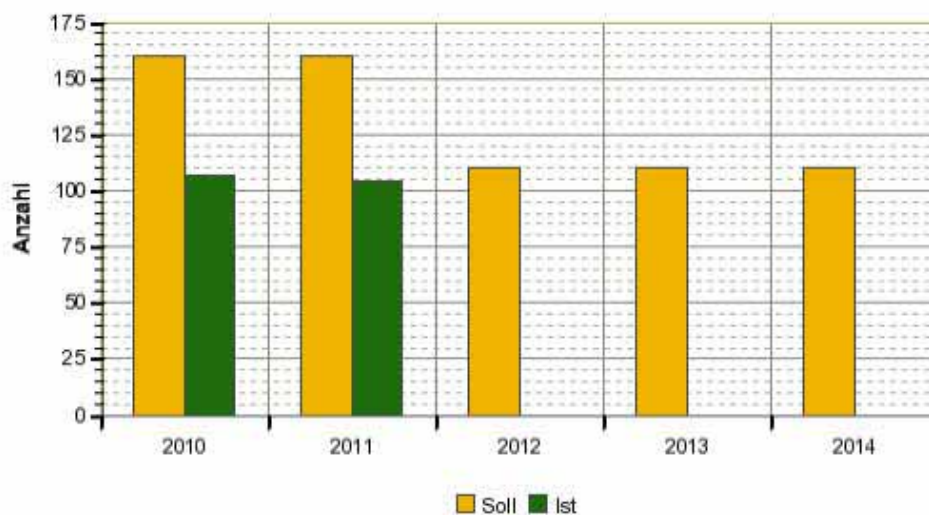
Fachbereich: SB Ressortkoordinierung

Messgröße: davon Zahl der Besuchergruppen

Definition der Messgröße: Zahl der Veranstaltungen in der LV Brüssel die aus Besuchergruppen bestehen

Anzahl	2010	2011	2012	2013	2014
Soll	160	160	110	110	110
Ist	107	104	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Zahl der Veranstaltungen in der Landesvertretung in Brüssel die aus Besuchergruppen bestehen.

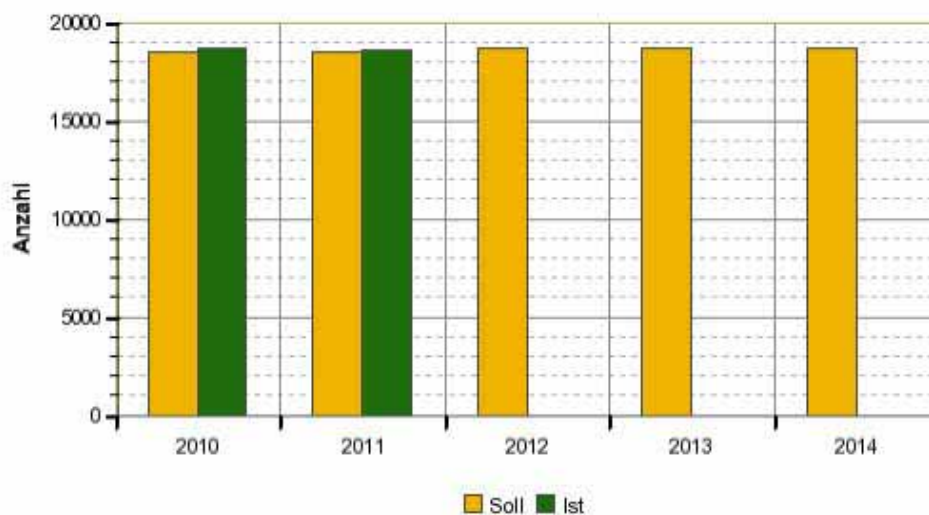
Staatsministerium
SB Ressortkoordinierung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung
 Vor Kapitel: 0201
 Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204
 Fachbereich: SB Ressortkoordinierung
 Messgröße: Zahl der Veranstaltungsbesucher
 Definition der Messgröße: Zahl der Veranstaltungsbesucher in der LV Brüssel

Anzahl	2010	2011	2012	2013	2014
Entwicklung der Messgröße: Soll	18.500	18.500	18.700	18.700	18.700
Ist	18.636	18.614	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Zahl der Veranstaltungsbesucher bei der Landesvertretung in Brüssel

Staatsministerium
SB Ressortkoordinierung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204

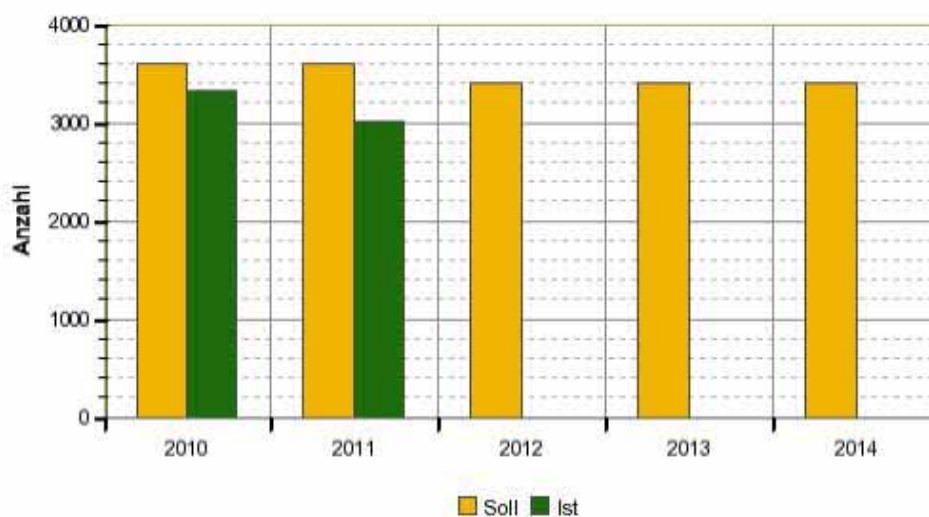
Fachbereich: SB Ressortkoordinierung

Messgröße: davon Zahl der Besucher in Besuchergruppen

Definition der Messgröße: Zahl der Veranstaltungsbesucher die auch Besucher der LV Brüssel in Besuchergruppen sind

Anzahl	2010	2011	2012	2013	2014
Entwicklung der Messgröße: Soll	3.600	3.600	3.400	3.400	3.400
Ist	3.329	3.006	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Veranstaltungsbesucher, die auch Besucher der Landesvertretung in Brüssel in Besuchergruppen sind.

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

V o r b e m e r k u n g : In den veranschlagten Beträgen für Personalausgaben und bei der Tit. Gr. 69 ist auch der Bedarf für die Vertretung des Landes bei der Europäischen Union in Brüssel enthalten. Die Sachausgaben für die Landesvertretung Brüssel sind im Übrigen bei Kap. 0202 Tit. Gr. 76 veranschlagt. Zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus dem Amt ehemaliger Ministerpräsidenten können auch Planstellen/Stellen und Mittel des Kap. 0201 in Anspruch genommen werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	011	Vermischte Einnahmen	5,0 1,6 1,1	a) b) c)	5,0	5,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			5,0	a)	5,0	5,0
Gesamteinnahmen			5,0	a)	5,0	5,0

Ausgaben

Personalausgaben

421 01	011	Bezüge der Ministerpräsidentin / des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen / der Minister	557,3 561,9 479,5	a) b) c)	582,0	582,0
		<u>Amtsgehalt</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	
		B 11				
		zuzüglich 20 v.H. des Grundgehalts	1	1	1	Ministerpräsident/in
		B 11	2	2	2	Minister/innen
		zus.	3	3	3	

Erläuterung:

In dem Haushaltsansatz sind enthalten: Tsd. EUR

Aufwandsentschädigungen der Ministerpräsidentin / des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen / der Minister (§10 Abs. 2 Ministergesetz)	24,6
Trennungsgeld der Ministerinnen / der Minister	12,0
Aufwandsentschädigung der Staatsrätin	57,6

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	6.710,0 6.196,7 5.837,9	a) b) c)	7.043,0	7.043,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Übertragen nach Tit. 422 05 5,0 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungs- Tsd. EUR
gesetzlichen Vorschriften:
(in Klammer [] jeweils DV-Funktionsmerkmale)

1.	Planmäßige Beamtinnen / Beamte [10]	7.043,0	
	darunter		Tsd. EUR
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER [11]	0,1	
	Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamtinnen / Beamte bei der Vertretung des Landes bei der EU [12]	19,5	
	zus.	7.043,0	

Aus diesen Mitteln werden auch 8 Stellen des Dynamischen Europapools finanziert [20].

422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	2.013,0 1.640,7 1.762,7	a) b) c)	2.494,0	2.421,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

Tit. 422 02 und 422 05 sind gegenseitig deckungsfähig.
Tit. 422 02 und 428 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1301 Tit. 422 02 98,0 Tsd. EUR. 2013 Tsd. EUR 2014 Tsd. EUR

Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

1.	Abgeordnete Beamtinnen / Beamte [30]	1.582,9	1.509,9
	darunter		
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge für an die LV bei der EU abgeordnete Beamtinnen / Beamte: steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER [31]	0,1	
	Schul- und Kinderreisebeihilfe [32]	0,1	
2.	An die LV bei der EU abgeordnete Beamtinnen / Beamte (10 Ressortbeobachter) [40]	911,1	911,1
	darunter		
2.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge für an die LV bei der EU abgeordnete Beamtinnen / Beamte (Ressortbeobachter): steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER [41]	102,9	
	Schul- und Kinderreisebeihilfe [42]	20,0	
	zus.	2.494,0	2.421,0

422 04	011	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kapitels 0201 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
422 05	N 011	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl. Tit. 422 02 und 422 05 sind gegenseitig deckungsfähig.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	5,0	5,0
Erläuterung: Übertragen von Tit. 422 01 bisherige Ziff. 1.2 der Erläuterungen.							
427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	200,0 135,3 144,7		a) b) c)	200,0	200,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:							
			Tsd. EUR				
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)			200,0				
zus.			200,0				
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	5.815,0 5.731,7 5.097,3		a) b) c)	5.944,0	5.944,0
Erläuterung: Übertragen von Tit. 514 02 2,0 Tsd. EUR. Übertragen nach Tit. 428 05 176,0 Tsd. EUR. Veranschlagt sind:							
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			Tsd. EUR				
3. 3/3 Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen/-studenten							
5. Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge Schul- und Kinderreisebeihilfen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei der Vertretung des Landes bei der EU [12]			7,1				
6. Steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER [11]			0,1				
7. Sonstige Zulagen Zulagen nach § 14 TV-L, Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder			22,5				
8. Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 6 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer je 25 EUR im Monat			2,0				
428 02	011	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	174,5 142,8 119,4		a) b) c)	0,0	0,0
Tit. 428 02 und 422 02 sind gegenseitig deckungsfähig. Tit. 428 02 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.							
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0601 Tit. 422 02 102,7 Tsd. EUR.							
428 05	N 011	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	176,0	176,0
Tit. 428 02 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.							
Erläuterung: Übertragen von Tit. 428 01 bisherige Ziff. 4 der Erläuterungen.							

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
428 06	011	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	167,5 110,8 111,3	a) b) c)		167,5	167,5
428 51	011	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer/innen mit weniger als 50 v. H. der durchschnittl. regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	80,0 45,0 63,7	a) b) c)		77,0	87,0

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1301 Tit. 453 01 10,0 Tsd. EUR. 2013 2014
Übertragen nach Kap. 0601 Tit. 453 01 3,0 Tsd. EUR.
Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1a. Trennungsgelder	40,0	40,0
1b. Trennungsgelder für die an die LV bei der EU abgeordneten Ressortbeobachter	15,0	15,0
2a. Umzugskostenvergütungen	15,0	15,0
2b. Umzugskostenvergütungen für die an die LV bei der EU abgeordneten Ressortbeobachter	7,0	17,0
zus.	77,0	87,0

Zwischensumme Personalausgaben 15.717,3 a) 16.688,5 16.625,5

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 49.	280,0 318,4 342,5	a) b) c)		430,0	250,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Erläuterung: Mehr aufgrund Umzugs- und Umbaumaßnahmen.

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	185,0 131,2 147,8	a) b) c)		175,0	175,0
--------	-----	--------------------------------------	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Erläuterung: Übertragen nach Tit. 428 01 2,0 Tsd. EUR. Tsd. EUR
Veranschlagt sind:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen	173,0
4. Dienstkleidung und dgl.	2,0
zus.	175,0

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2013	2014
Pkw	14	14
davon geleast	14	14
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge mit Sonderausstattung Funk usw.	2	2
davon geleast	1	1
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	1	1
zusammen	17	17

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	26,0 41,2 42,7	a) b) c)		26,0	26,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, Leuchtmittel, u.a.).</p>							
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	85,0 107,8 77,0	a) b) c)		85,0	85,0
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	2,6 7,7 0,0	a) b) c)		2,6	2,6
526 11	011	Kosten für Sachverständige	2,6 4,0 20,3	a) b) c)		2,6	2,6
527 01	011	Dienstreisen	500,0 409,7 536,0	a) b) c)		480,0	480,0
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>							
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge. Weitere Reisekosten sind bei Kap. 0202 Tit. 525 21 veranschlagt. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>							
529 01	011	Zur Verfügung des Ministerpräsidenten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	34,0 28,4 31,9	a) b) c)		25,0	25,0
<p>Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>							
529 02	011	Zur Verfügung des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	24,0 12,8 11,0	a) b) c)		18,0	18,0
<p>Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>							
529 03	011	Zur Verfügung des Ministers für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	24,0 6,7 9,2	a) b) c)		18,0	18,0
<p>Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>							

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
529 04	011	Zur Verfügung der Staatsrätin für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	6,7 1,3 3,9		a) b) c)	5,0	5,0
Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.							
532 01	011	Umzugs- und Verlegungskosten	1,0 0,0 0,3		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.							
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	180,0 182,1 143,6		a) b) c)	200,0	170,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:							
			2013	2014			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1.	Erstattung an die Wilhelma in Stuttgart für Inanspruchnahme von Personal für Herstellung von Dekorationen und Pflege von Blumen bei repräsentativen Veranstaltungen der Landesregierung		40,0	40,0			
2.	Für Wahrnehmung des Pforten- und Schließdienstes durch eine Privatfirma		90,0	70,0			
3.	Für Wahrnehmung von Aufgaben des Hausdienstes		50,0	40,0			
4.	Sonstige Dienstleistungen		20,0	20,0			
zus.			200,0	170,0			
Mehr aufgrund Umzugs- und Umbaumaßnahmen.							
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	37,0 22,0 6,5		a) b) c)	30,0	30,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen, Übersetzungen, Zahlungen an die Künstlersozialkasse usw. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.							
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			1.387,9		a)	1.497,2	1.287,2

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	3,5 3,1 3,1	a) b) c)	2,0	2,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			3,5	a)	2,0	2,0
---	--	--	-----	----	-----	-----

Ausgaben für Investitionen

812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	125,0 103,2 334,0	a) b) c)	840,0	285,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Mehr aufgrund von Umzugs- und Umbaumaßnahmen.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			125,0	a)	840,0	285,0
---	--	--	-------	----	-------	-------

Titelgruppen

69		Aufwand für Informationstechnik
----	--	---------------------------------

Erläuterung:

Veranschlagt sind die Mittel für den laufenden Betrieb, die Erneuerung und Ergänzung des vorhandenen Bürokommunikationssystems. Die Mittel sind dem voraussichtlichen Bedarf angepasst. Dabei ist berücksichtigt, dass die Anforderungen an die IuK im Staatsministerium steigen. Insbesondere die Verfügbarkeit, Flexibilität und Sicherheit soll weiter erhöht und neue Anforderungen, z.B. im Hinblick auf den mobilen Zugriff auf Ressourcen des Staatsministeriums, müssen erfüllt werden. Daneben sind die Fachanwendungen des Staatsministeriums weiter zu entwickeln.

Quantifizierbarer Nutzen sächlicher Art:

Mit der Ersatzbeschaffung wird wirtschaftlich und technisch verbrauchte Technik ausgetauscht. Durch die Erstinvestitionen werden neue Funktionalitäten im Bereich der Sicherheit und Verfügbarkeit geschaffen.

Quantifizierbarer Nutzen personeller Art:

Durch die technische Ausstattung im Staatsministerium und zahlreiche Anwendungsunterstützungen wird eine hohe Arbeitseffizienz erreicht, die in der Vergangenheit zu einer Erhöhung der Produktivität und zu Stelleneinsparungen geführt hat. Ohne die Fortführung und Ergänzung der Systeme könnte diese Arbeitseffizienz in der Zukunft nicht mehr gewährleistet werden.

Nicht quantifizierbarer Nutzen:

Ein leistungsstarkes BK-System unterstützt die Zusammenarbeit innerhalb des Hauses und mit anderen Ministerien und ist daher gerade bei zeitkritischen Vorgängen unverzichtbar. Zudem soll eine anwenderfreundliche IuK die Zufriedenheit und Motivation der PC-Nutzer und Nutzerinnen fördern, etwa durch das mobile Ausstattungskonzept des Staatsministeriums und die Möglichkeit der Telearbeit.

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
427 69	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	5,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	124,0 204,7 186,0	a) b) c)	245,0	110,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.

Mehr aufgrund tatsächlichen Bedarfs.

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	380,0 278,6 262,3	a) b) c)	350,0	350,0
---------	-----	---------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	280,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	4,0
4. Sonstiges (Raumsicherungs- und Notrufanlagen, Anschluss- und Benutzungsgebühren für Datenbanken und Nachrichtenagenturen)	65,0
zus.	350,0

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

	2013	2014
	20	20

Die Repräsentationsräume des Staatsministeriums im Neuen Schloss sind an die Staatsfernsprechzentrale Neues Schloss, Stuttgart angeschlossen. Die Betriebskosten dieser Zentrale sind bei Kap. 1212 veranschlagt.

514 69	011	Verbrauchsmittel	34,0 31,6 25,7	a) b) c)	34,0	34,0
--------	-----	------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Farbbänder, Disketten u. dgl.

518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	169,0 149,5 128,0	a) b) c)	169,0	169,0
--------	-----	-----------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Mieten für Kopierautomaten und Fernkopierer, die Leasingraten für die aus technischen Gründen erforderliche Ersatzbeschaffung der Rechner, der Platten und der Arbeitsplatzausstattungen.

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
525 69	011	Aus- und Fortbildung	27,0 16,4 0,8	a) b) c)	27,0	27,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Aus- und Fortbildung der Bediensteten des Staatsministeriums in der Systemanwendung und -betreuung.						
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	697,0 520,4 410,6	a) b) c)	697,0	640,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Beratung und Entwicklung von Software, Lizenzen sowie für externe Unterstützungsleistungen und dgl.						
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand	90,0 91,7 43,3	a) b) c)	90,0	90,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für die Ergänzung der Verkabelung, allgemeinen LVN III-Aufwand, LAN-Optimierung und dgl.						
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	88,0 1,6 36,7	a) b) c)	178,0	80,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
			2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR		
1. Beschaffung von Geräten für Spezialanforderungen			18,0	10,0		
2. Beschaffung von Sicherheitseinrichtungen, Zeiterfassung			105,0	15,0		
3. Ersatzbeschaffung Präsentationstechnik, Drucker u. dgl.			25,0	25,0		
4. Ersatzbeschaffung Server / Infrastrukturkomponenten			30,0	30,0		
Zus.			178,0	80,0		
Mehr aufgrund von Umzugs- und Umbaumaßnahmen.						
Summe Titelgruppe 69			1.614,0	a)	1.790,0	1.500,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
71		Für wissenschaftliche Beratung, Kosten von Kommissionen, Anhörungen u. dgl. zur Gewinnung von Planungs- und Entscheidungshilfen Ersätze fließen den Mitteln zu.				
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Verpflichtung qualifizierter Experten zur Beratung des Ministerpräsidenten und des Staatsministeriums. Ferner sind die Mittel vorgesehen für die fachliche und methodische Beratung durch Sachverständige, Institute, Kommissionen u. dgl. sowie die Kosten von demoskopischen Umfragen, Anhörungen, Podiumsdiskussionen u. ä. für die Gewinnung von Planungs- und Entscheidungshilfen.</p>						
427 71	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
526 71	011	Kosten für Sachverständige	60,0 12,0 103,2	a) b) c)	60,0	60,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Gutachten, sachverständige Beratungen u. dgl.</p>						
534 71	011	Dienstleistungen Dritter u.dgl.	80,0 80,0 80,0	a) b) c)	75,0	75,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für die Erstellung von Analysen und Gutachten. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>						
546 71	011	Sonstiger Sachaufwand	35,0 82,1 22,1	a) b) c)	35,0	35,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Druckkosten und Sachkosten von Podiumsdiskussionen, Kolloquien, Anhörungen und Symposien sowie die Kosten für Berichte und Dokumentationen.</p>						
685 71	011	Zuschüsse zur Förderung von Projekten	5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
Summe Titelgruppe 71			180,0	a)	175,0	175,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013	Tsd. EUR	Betrag für 2014	Tsd. EUR
74		Zur Beratung der Landesregierung in zukunftsrelevanten wirtschaftspolitischen Fragestellungen							
		Ersätze fließen den Mitteln zu.							
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Verpflichtung qualifizierter Experten zur Beratung des Staatsministeriums und der Landesregierung in wichtigen wirtschaftspolitischen oder branchenrelevanten Fragestellungen.							
		Hierdurch sollen mittel- bis langfristige Zukunftsperspektiven und Empfehlungen in Schlüsselbereichen entwickelt werden, die für die Zukunftsfähigkeit des Landes und die Fortentwicklung des Wirtschaftsstandorts von zentraler Bedeutung sind. Bildungs-, wissenschafts-, wirtschafts- und technologiepolitische Fragestellungen haben hierbei eine besondere Bedeutung.							
427 74	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0		0,0	
526 74	011	Kosten für Sachverständige	200,0 0,0 0,0	a) b) c)		100,0		100,0	
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Gutachten, sachverständige Beratungen und dgl.							
546 74	011	Sonstiger Sachaufwand	25,0 -28,1 34,9	a) b) c)		25,0		25,0	
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Druckkosten und Sachkosten von Podiumsdiskussionen, Kolloquien, Anhörungen und Symposien sowie die Kosten für Berichte und Dokumentationen.							
Summe Titelgruppe 74			225,0	a)		125,0		125,0	
75		Wissensmanagement							
		Erläuterung: Durch das Wissensmanagement soll die Bereitstellung und der Austausch von Informationen und Wissensinhalten bezogen auf die Aufgabenstellung der Landesregierung und des Staatsministeriums optimiert werden. Hierzu werden Mittel für externe Beratung, für die Pflege und Erweiterung vorhandener sowie den organisatorischen und technischen Aufbau neuer Wissensmanagementinstrumente benötigt.							
427 75	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0		0,0	

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
526 75	011	Kosten für Sachverständige	15,0 0,0 0,0	a) b) c)	10,0	10,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Beratung, Forschungsgespräche und dgl. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
546 75	011	Sonstiger Sachaufwand	20,0 26,6 9,6	a) b) c)	20,0	20,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die technische Unterstützung und Umsetzung.						
Summe Titelgruppe 75			35,0	a)	30,0	30,0
76		Zur Wahrnehmung des MPK-Vorsitzes				
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel zur Wahrnehmung des Vorsitzes der Konferenz der Ministerpräsidenten in den Jahren 2013 und 2014.						
429 76	N 011	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 76	N 011	Sachaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	350,0	300,0
812 76	N 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 76			0,0	a)	350,0	300,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
79		Zur Beratung der Landesregierung in Fragen der Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung				
<p>Erläuterung: Die Landesregierung hat für Fragen der Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung die Funktion einer Staatsrätin im Staatsministerium eingerichtet. Veranschlagt sind Mittel für die Verpflichtung von Sachverständigen sowie Kosten von Konferenzen und Anhörungen u.ä. für die Gewinnung von Entscheidungshilfen.</p>						
429 79	011	Personalaufwand	50,0 0,0 0,0	a) b) c)	50,0	50,0
526 79	011	Kosten für Sachverständige	45,0 7,6 0,0	a) b) c)	100,0	100,0
546 79	011	Sonstiger Sachaufwand	105,0 3,4 0,0	a) b) c)	200,0	200,0
Summe Titelgruppe 79			200,0	a)	350,0	350,0
80		Zur Einrichtung eines Servicebüros zur Umsetzung der Donaoraumstrategie				
<p>Erläuterung: Die Landesregierung hat vor dem Hintergrund der EU-Strategie für den Donaoraum ein umfangreiches Maßnahmenpaket vorgesehen, das seitens eines Servicebüros betreut und gesteuert werden soll. Für die mit dieser Funktion verbundenen Aufgaben sind Sachmittel für die notwendigen Unterstützungs- und Repräsentationsaufgaben sowie Landesmittel zur Unterstützung von Projekten veranschlagt.</p>						
429 80	011	Personalaufwand	0,0 23,2 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 80	011	Sachaufwand	50,0 32,8 0,0	a) b) c)	100,0	50,0
685 80	011	Zuschüsse zur Förderung von Projekten	750,0 0,0 0,0	a) b) c)	400,0	400,0
<p>Erläuterung: Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>						
Summe Titelgruppe 80			800,0	a)	500,0	450,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

81 Zur Durchführung eines innovationspolitischen Kongresses

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Ausrichtung eines wirtschafts- und innovationspolitischen Kongresses im Laufe des ersten Halbjahres 2014.

429 81	N	011	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 81	N	011	Sachaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	300,0
Summe Titelgruppe 81				0,0	a)	0,0	300,0
Gesamtausgaben				20.287,7	a)	22.347,7	21.429,7

Abschluss Kapitel 0201

Verwaltungseinnahmen	5,0	a)	5,0	5,0
Gesamteinnahmen	5,0	a)	5,0	5,0
Personalausgaben	15.772,3	a)	16.738,5	16.675,5
Sächliche Verwaltungsausgaben	3.543,9	a)	4.184,2	3.982,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	758,5	a)	407,0	407,0
Ausgaben für Investitionen	213,0	a)	1.018,0	365,0
Gesamtausgaben	20.287,7	a)	22.347,7	21.429,7
Kapitel 0201 Zuschuss	20.282,7	a)	22.342,7	21.424,7

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013	Betrag für 2014
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	011	Vermischte Einnahmen	2,5 0,1 0,1	a) b) c)	2,5	2,5
125 01	011	Bezugspreise des Gesetzblatts	150,0 156,4 163,2	a) b) c)	180,0	180,0

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

aus Dauerbezug	170,0
aus Einzelversand und Einzelverkauf	10,0
zus.	180,0

Mehr aufgrund Preisanpassung.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen 152,5 a) 182,5 182,5

Übrige Einnahmen

235 03	253	Zuweisungen und Zuschüsse für die Einstellung und Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Erläuterung: Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuweisungen gewährt werden (vgl. Tit. 427 53).

Zwischensumme Übrige Einnahmen 0,0 a) 0,0 0,0

Titelgruppen

75		Europaangelegenheiten				
286 75	011	Zuweisungen zur Förderung des europäischen Gedankens	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 75 – Ausgaben –.

Summe Titelgruppe 75 0,0 a) 0,0 0,0

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
76		Vertretung des Landes bei der Europäischen Union					
		Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 76 – Ausgaben –.					
119 76	011	Vermischte Einnahmen	0,0 0,2 0,4	a) b) c)		0,0	0,0
124 76	011	Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,0 17,3 21,3	a) b) c)		0,0	0,0
		Erläuterung: Vereinnahmt wird der Auslagenersatz aus der Nutzung der Gästezimmer.					
125 76	011	Einnahmen aus dem Veranstaltungsbetrieb der Vertretung des Landes bei der EU	0,0 160,4 215,5	a) b) c)		0,0	0,0
		Erläuterung: Vereinnahmt werden insbesondere die Erstattungen Dritter für die Ausrichtung von Veranstaltungen in der Landesvertretung Baden-Württemberg bei der EU.					
		Summe Titelgruppe 76	0,0	a)		0,0	0,0
79		Dynamischer Europapool					
281 79	011	Sonstige Erstattungen	0,0 4,2 3,9	a) b) c)		0,0	0,0
		Erläuterung: Vereinnahmt werden insbesondere die Eigenbeiträge von Seminarteilnehmern. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 79 – Ausgaben –.					
		Summe Titelgruppe 79	0,0	a)		0,0	0,0
		Gesamteinnahmen	152,5	a)		182,5	182,5
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 16	840	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamtinnen und Beamte	0,0 0,0 0,1	a) b) c)		0,0	0,0

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013	Betrag für 2014
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
427 53	253	Beschäftigungsentgelte aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX für entlastende Personalmaßnahmen Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach dem SGB III und dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwerbehinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen. Da nicht abzusehen ist, inwieweit entsprechende Maßnahmen im Landesbereich durchgeführt werden, sind Leertitel vorgesehen (vgl. Titel 235 05).</p>							
429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	4,0 0,0 0,0		a) b) c)	4,0	4,0
<p>Erläuterung: Zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können zu Lasten dieser Mittel schwerbehinderte Menschen bis zu drei Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden, vgl. Titel 235 03.</p>							
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten und ihrer Hinterbliebenen	2.600,0 2.333,4 2.294,8		a) b) c)	2.700,0	2.800,0
<p>Erläuterung: Anzahl der Versorgungsempfänger/innen Stand 31.12.2011: 55</p>							
432 02	N 018	Alters- und Hinterbliebenengeld Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 432 01 zulässig.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Leertitel weil der Aufwand für 2013 und 2014 ungewiss ist.</p>							
441 01	840	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger/innen) Ersätze fließen den Mitteln zu.	404,8 395,4 387,8		a) b) c)	404,8	404,8
<p>Erläuterung: Die Einnahmen aus dem Eigenbetrag der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt. Vgl. Haushaltsvermerk bei Kap. 1212 Tit. 461 01.</p>							

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
443 01	840	Fürsorgemaßnahmen	2,0 0,8 1,7	a) b) c)	2,0	2,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 47 ff. des Landesbeamtenversorgungsgesetzes Baden-Württemberg - LBeamtVGBW -, die Unfallausgleichsleistungen nach § 50 LBeamtVGBW jedoch nur, soweit sie neben Bezügen i.S. des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.				
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger/innen)	400,0 401,7 330,4	a) b) c)	500,0	500,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
446 21	018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger/innen)	30,0 56,5 23,5	a) b) c)	100,0	100,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
459 01	840	Ersatz von Sachschäden an Landesbedienstete, so- weit die Leistungen nicht i. R. der Unfallfürsorge gewährt werden.	2,0 0,0 1,5	a) b) c)	2,0	2,0
		Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).				
		Erläuterung: Leistungen nach § 80 des Landesbeamtengesetzes (bei Richterinnen und Richtern i. V. mit § 8 des Landesrichtergesetzes, bei ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern nach § 14 des Landesrichtergesetzes) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamtinnen und Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.				
459 49	011	Vermischte Personalausgaben	4,0 0,0 0,0	a) b) c)	4,0	4,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Prämien im Rahmen des behördlichen Vorschlagswesens.				
462 01	880	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-96,0 0,0 0,0	a) b) c)	-47,4	-197,1
		Erläuterung: Globale Minderausgabe für die gem. § 2 StHG 2013/14 im Einzelplan 02 zu streichenden Stellen. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Kap. 1212 Tit. 972 01.				
Zwischensumme Personalausgaben			3.350,8	a)	3.669,4	3.619,7

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

525 21	012	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 68)	60,0 33,8 33,3	a) b) c)	50,0	50,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Fortbildungsmaßnahmen von Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Staatsministeriums einschließlich der in diesem Zusammenhang anfallenden Reisekosten. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

529 10	011	Für Aufwendungen bei Amtseinführungen und Verabschiedungen von Behördenleitern	0,2 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind für Amtseinführungen und Verabschiedungen je eines Behördenleiters im Geschäftsbereich des Staatsministeriums 200 EUR. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung	250,0 238,7 149,1	a) b) c)	200,0	200,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar. Die Tit. 531 02 und 531 03 sind gegenseitig deckungsfähig. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Die Mittel dienen vor allem der Aufklärung und der Information der Bevölkerung über die Aufgaben und die Arbeit der Landesregierung und die von ihr beschlossenen Maßnahmen sowie sonstigen Informationszwecken. Veranschlagt sind die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Staatsministeriums anfallenden Sachausgaben. Hierzu gehören die Kosten für den Druck und die Herausgabe von Broschüren und Informationsmaterial, für die Veranstaltung von Pressekonferenzen und dgl. sowie die Sachkosten für die Beschaffung von Informationen als Grundlage für die politische Arbeit der Landesregierung. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

531 03	013	Internetauftritt der Landesregierung	650,0 211,3 190,2	a) b) c)	400,0	400,0
--------	-----	--------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar. Tit. 531 02 und 531 03 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Die Mittel dienen der laufenden Pflege und der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Internetangebote des Landes und des Staatsministeriums in inhaltlicher, grafischer und technischer Hinsicht.

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

531 07	011	Druckkosten und Zeitungsgebühren für das Gesetzblatt	180,0 169,5 178,1	a) b) c)		180,0	180,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Satz, Druck, Papier und Adressierung	90,0
2. Zeitungsgebühren	15,0
3. Vertrieb durch die Staatsanzeiger GmbH	70,0
4. Sonstiges	5,0
zus.	180,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2010	2011	2012	2013	2014
2009	350,0	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0

534 05	313	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	35,0 15,5 15,5	a) b) c)		30,0	30,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der sicherheitstechnischen und betriebsärztlichen Betreuung der Bediensteten im Geschäftsbereich des Staatsministeriums nach dem Arbeitssicherheitsgesetz bzw. der Unfallverhütungsvorschriften durch einen arbeitsmedizinischen Dienst. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

537 09	314	Gesundheitsmanagement	46,0 31,1 0,0	a) b) c)		40,0	40,0
--------	-----	-----------------------	---------------------	----------------	--	------	------

Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 525 21 und Tit. 534 05 zulässig. Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Leistung von Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

541 02	011	Zur Erfüllung von Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung	1.200,0 1.362,8 1.368,8	a) b) c)		1.355,0	1.195,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	--	---------	---------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind in erster Linie die Ausgaben zur Erfüllung der Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung sowie die Aufwendungen aus Anlass von Staatsbesuchen ausländischer Staatsoberhäupter und ihrer Vertreter. Mehr aufgrund zusätzlicher repräsentativer Veranstaltungen im Rahmen der Bundesratspräsidentschaft. In den Haushaltsansätzen sind Einsparungen in Höhe von jeweils 45,0 Tsd. als Ausgleich der zusätzlichen Zuführung zum Versorgungsfonds für 7,5 Neustellen im Epl. 02 berücksichtigt.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	2.421,2	a)	2.255,0	2.095,0
--	---------	----	---------	---------

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

681 01	011	Ehrengaben, Ehrensolde, Gratiale und Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg	50,0 36,9 43,6	a) b) c)	50,0	50,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Ehrengaben für Lebensrettungen	10,0
2. Ehrensolde und Gratiale für Personen, denen das Land besonders verbunden ist, sowie deren Angehörige	10,0
3. Beschaffung von Urkunden, Medaillen, Ehrenpreisen und Sonstiges	20,0
4. Prägung der Verdienstmedaille und der Landesehrennadel	10,0
zus.	50,0

Für die Ehrung von Ehe- und Altersjubilaren sowie von Arbeitsjubilaren der privaten Wirtschaft sind die Bekanntmachungen des Staatsministeriums maßgebend. Vgl. auch die Bekanntmachungen des Ministerpräsidenten über die Stiftung der Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg vom 26. November 1974 (GBl. 1975 S. 5) und über die Stiftung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg sowie die Richtlinien des Staatsministeriums über die Ausgestaltung und Verleihung der Ehrennadel vom 11. November 1982 (GBl. S. 918). Außerdem sind für Ehrensolde und Ehrengaben an besonders verdiente Künstler und Schriftsteller sowie deren Hinterbliebene bei Kap. 1478 Tit. 681 91 weitere Haushaltsmittel veranschlagt.

685 01	153	Zuschüsse zur institutionellen Förderung von Einrichtungen für politische Bildung	649,0 649,0 649,0	a) b) c)	749,0	749,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

Konrad-Adenauer-Stiftung	278,4
Friedrich-Ebert-Stiftung	221,9
Reinhold-Maier-Stiftung	116,7
Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg e.V.	132,0
zus.	749,0

Gefördert werden die politischen Stiftungen der im Landtag vertretenen Parteien.

Die Verteilung erfolgt in Anlehnung an den Vergleich im Verfahren des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG 7C 14.09) zur Verteilung der Mittel an parteinahe Stiftungen im Land Thüringen. Der Verteilungsschlüssel bemisst sich zu je einem Sechstel an den Zweitstimmenergebnissen der letzten beiden, bzw. der letzten vier Wahlen zum Deutschen Bundestag sowie zu je einem Sechstel an den Wahlergebnissen der letzten beiden, bzw. der letzten vier Wahlen zum baden-württembergischen Landtag. Ein Drittel wird zu gleichen Teilen an alle Zuwendungsempfänger als Sockelbetrag verteilt.

Vgl. auch Tit. 685 03.

685 03	153	Zuschuss zur institutionellen Förderung des Bildungswerks für Kommunalpolitik e.V., Stuttgart	87,0 87,0 87,0	a) b) c)	100,4	100,4
--------	-----	---	----------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: vgl. Tit. 685 01

685 07	W 011	Gewährung eines Stipendiums an das Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland	15,3 15,3 15,3	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	--	----------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
685 08	153	Zuschuss an die Europa-Union Deutschland - Landesverband B.W.	34,3 34,3 34,3		a) b) c)	27,1	27,1
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
Zuschuss an die Europa Union Deutschland - Landesverband Baden-Württemberg			27,1				
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.			zus. 27,1				
686 01	W 187	Zuschüsse zur Förderung nichtkommerzieller Lokalradios	97,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
686 02	N 153	Zuschuss zur finanziellen Unterstützung der Gedenkstätte Gurs	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	120,0	120,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur Bewahrung der Erinnerung an die von den Nationalsozialisten nach Gurs/Südfrankreich deportierten Juden aus Baden und zur Erhaltung der Grabstätten von jüdischen Deportierten aus Baden in Gurs und der Region.							
699 01	249	Länderanteil Baden-Württembergs zur finanziellen Unterstützung der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau	770,1 768,2 0,0		a) b) c)	770,1	770,1
Erläuterung: Zur finanziellen Unterstützung der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau ist eine Beteiligung Deutschlands am geplanten Kapitalstock der sog. Auschwitz-Foundation in einer Gesamtgrößenordnung von 60 Mio. € vorgesehen. Veranschlagt ist der Länderanteil Baden-Württembergs (Aufteilung nach dem Königsteiner Schlüssel).							
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)							
Bewilligung im Haushaltsplan		davon abzudecken aus Haushaltsmitteln					
		Betrag	2011	2012	2013	2014	2015
2010/11		3.850,5	770,1	770,1	770,1	770,1	770,1
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			1.702,7				
			a) 1.816,6				
Besondere Finanzierungsausgaben			1.816,6				
972 01	880	Globale Minderausgabe für den Epl. 02	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben			0,0				
			a) 0,0				
			0,0				

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
Titelgruppen						
Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.						
61		Abfindungen und Übergangsgelder				
428 61	840	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	7,0 0,0 0,0	a) b) c)	7,0	7,0
Summe Titelgruppe 61			7,0	a)	7,0	7,0
62		Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder				
Erläuterung: Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen im Bereich des Staatsministeriums.						
422 62	840	Jubiläumsgaben für Beamtinnen und Beamte	2,1 2,3 1,0	a) b) c)	2,4	2,3
428 62	840	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	5,0 2,1 2,4	a) b) c)	1,2	2,9
Summe Titelgruppe 62			7,1	a)	3,6	5,2
70		Internationale Kooperationen				
Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu.						
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur Wahrnehmung und Ausgestaltung der weltweiten Kontakte mit Ländern und Regionen, zu denen das Land besondere Beziehungen auf Regierungsebene unterhält. Dadurch wird der herausragenden Bedeutung der internationalen Ausrichtung für Baden-Württemberg Rechnung getragen.						
427 70	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
526 70	011	Kosten für Sachverständige	70,0 3,0 12,0	a) b) c)	70,0	70,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Gutachten, sachverständige Beratungen, Honorare u.dgl.						

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013	Tsd. EUR	Betrag für 2014	Tsd. EUR
541 70	011	Kosten für Veranstaltungen, Konferenzen und Tagungen	200,0 200,9 231,5		a) b) c)	190,0		190,0	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Veranstaltungen wie z.B. Baden-Württemberg-Tag Moskau, Sitzungen von gemischten Regierungskommissionen mit den Ländern Ungarn, Bulgarien, Serbien, Kroatien, Deutsch-Italienisches Forum, internationale Kulturtage und dgl. Veranstaltungen mit repräsentativem Charakter, insbesondere Treffen auf politischer Ebene, werden zu Lasten von Tit. 541 02 abgerechnet. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>									
546 70	011	Sonstiger Sachaufwand	80,0 55,9 25,6		a) b) c)	75,0		75,0	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind sonstige Sachkosten, z.B. für Übersetzungen, Erstellung von Broschüren und Programmen im Zusammenhang mit Delegationsreisen ins Ausland sowie Delegationsbesuchen aus dem Ausland und dgl. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>									
685 70	011	Zuschüsse zur Förderung Internationaler Kooperationen	710,0 420,3 400,0		a) b) c)	1.000,0		1.000,0	
<p>Erläuterung: Die Mittel werden gemäß den Entwicklungspolitischen Leitlinien des Landes Baden-Württemberg verwendet.</p>									
Summe Titelgruppe 70			1.060,0		a)	1.335,0		1.335,0	

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013	Tsd. EUR	Betrag für 2014	Tsd. EUR
72		Grenzüberschreitende und interregionale Zusammenarbeit							
		Die Mittel sind übertragbar.							
		Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen des Landes für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit europäischen Regionen einschließlich der Kontakte mit mittel- und osteuropäischen Staaten.							
541 72	011	Kosten für Konferenzen, Seminare und Tagungen	20,0 2,7 4,4	a) b) c)		20,0		20,0	
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für überregionale Konferenzen und Veranstaltungen auf Arbeitsebene der deutsch-französisch-schweiz. Regierungskommission, der Arge Alp, der Trinationalen Metropolregion Oberrhein, des Verflechtungsraums Bodensee und dgl., den Projekten der Interreg-Programme sowie entsprechender Kontakte mit mittel- und osteuropäischen Ländern sowie Gastaufenthalte und Praktika. Veranstaltungen mit repräsentativem Charakter, insbesondere Treffen auf der Ebene der Regierungschefs, auch der Arbeitsgemeinschaft „4 Motoren für Europa“ werden zu Lasten von Tit. 541 02 abgerechnet.							
546 72	011	Sonstiger Sachaufwand	20,0 1,6 10,2	a) b) c)		28,0		29,0	
		Erläuterung: Veranschlagt sind sonstige Sachkosten, z. B. für Übersetzungen. Mehr aufgrund tatsächlichen Bedarfs.							
685 72	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	49,0 0,0 0,0	a) b) c)		1,0		1,0	
		Erläuterung: Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.							
Summe Titelgruppe 72			89,0	a)		49,0		50,0	

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
75		Europaangelegenheiten					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Einnahmen bei Tit. 286 75.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur Förderung des europäischen Gedankens und zur Wahrnehmung der Interessen des Landes auf europäischer Ebene, insbesondere im Hinblick auf die erweiterten Mitwirkungsrechte der Länder in Angelegenheiten der Europäischen Union und aus der Mitgliedschaft des Landes im Ausschuss der Regionen sowie im Kongress der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften Europas beim Europarat.					
526 75	011	Kosten für Sachverständige	0,6 0,0 0,0	a) b) c)	0,6	0,6	
531 75	011	Für die Sacharbeit zur Verbreitung des europäischen Gedankens	212,4 39,9 44,5	a) b) c)	32,4	26,4	
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Veranstaltungen und für Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung und Verbreitung des Europagedankens. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
685 75	011	Zuschüsse zur Förderung des Europäischen Gedankens	18,0 5,0 0,0	a) b) c)	18,0	18,0	
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Zuwendungen zur Förderung und Verbreitung des Europagedankens. Zu Lasten der Mittel können in Abweichung von § 35 Abs. 2 LHO Zuschüsse auch für Zwecke geleistet werden, für die an anderer Stelle des Staatshaushaltsplans Mittel veranschlagt sind.					
Summe Titelgruppe 75			231,0	a)	51,0	45,0	

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

76 Vertretung des Landes bei der Europäischen Union

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. Gr. 76.

Erläuterung: Die Vertretung des Landes bei der EU hat die Aufgabe, die Interessen des Landes gegenüber der EU und den anderen Institutionen in Brüssel wahrzunehmen, die Landesregierung umfassend und kontinuierlich über die für das Land wichtigen Fragen zu informieren und Anliegen Baden-Württembergs vorzutragen und zu verfolgen. Sie ist unmittelbar dem Staatsministerium zugeordnet. Der Aufwand für Informationstechnik der Vertretung des Landes bei der Europäischen Union, ist bei Kap. 0201 Tit.Gr. 69 mit veranschlagt.

427 76	011	Beschäftigungsentgelte	33,0 43,0 48,9	a) b) c)	33,0	33,0
--------	-----	------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)	25,0
2. Sonstiges (Unterstützung Hausmeister)	8,0
zus.	33,0

511 76	011	Geschäftsbedarf	44,8 66,0 51,4	a) b) c)	45,0	45,0
--------	-----	-----------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	28,5
2. Porto	12,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände einschl. Unterhaltung und Instandsetzung	3,5
4. Sonstiges	1,0
zus.	45,0

514 76	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	5,4 2,4 3,9	a) b) c)	5,0	5,0
--------	-----	------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Haltung von Dienstfahrzeugen	5,0
Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	
Pkw	2
davon geleast	2
	2013
	2014

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR								
517 76	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	15,0 6,3 6,8		a) b) c)	12,0	12,0								
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Verkehrssicherung der Verkehrs- und Grünflächen, für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel u.a.) für das Gebäude in Brüssel. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>															
518 76	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	4,0 3,4 3,3		a) b) c)	4,0	4,0								
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Leasinggebühren für 2 Dienstkraftfahrzeuge, Frankiermaschine und dgl.</p>															
527 76	011	Dienstreisen	125,1 84,1 112,5		a) b) c)	124,5	124,5								
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;"></td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">Tsd. EUR</td> </tr> <tr> <td>1. Reisekostenvergütungen</td> <td style="text-align: right;">38,9</td> </tr> <tr> <td>2. Reisekostenvergütungen für die an die LV bei der EU abgeordneten Res- sortbeobachter</td> <td style="text-align: right;">85,6</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">124,5</td> </tr> </table> <p>Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p> <p>Übertragen von Kap. 1301 Tit. 52701 4,5 Tsd. EUR Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>									Tsd. EUR	1. Reisekostenvergütungen	38,9	2. Reisekostenvergütungen für die an die LV bei der EU abgeordneten Res- sortbeobachter	85,6	zus.	124,5
	Tsd. EUR														
1. Reisekostenvergütungen	38,9														
2. Reisekostenvergütungen für die an die LV bei der EU abgeordneten Res- sortbeobachter	85,6														
zus.	124,5														
531 76	011	Öffentlichkeitsarbeit der Vertretung des Landes bei der Europäischen Union	20,0 11,0 14,6		a) b) c)	20,0	20,0								
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesvertretung Baden-Württemberg bei der EU anfallenden Sachausgaben. Hierzu gehören die Kosten für den Druck und die Herausgabe von Broschüren und Informationsmaterial, für die Veranstaltung von Pressekonferenzen und dgl.</p>															
532 76	011	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0								

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
534 76	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	30,9 15,5 10,0	a) b) c)	30,0	30,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Serviceleistungen.</p>						
541 76	011	Aufwendungen für Veranstaltungen der Vertretung des Landes bei der Europäischen Union	111,1 324,7 357,6	a) b) c)	80,0	80,0
<p>Erläuterung: Hier werden die Aufwendungen für die von der Landesvertretung Baden-Württemberg bei der Europäischen Union ausgerichteten Veranstaltungen, Ausstellungen u. dgl. nachgewiesen. Aus den Mitteln können im Einzelfall Ausgaben für Repräsentationszwecke, z.B. für Bewirtungen und Geschenke für Besucher, bestritten werden. Für die Sitzungen der nationalen Gruppen der im Europäischen Parlament vertretenen Fraktionen in der Landesvertretung in Brüssel sind Ausnahmen gem. § 63 Abs. 4 und 5 LHO zugelassen.</p> <p>Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>						
546 76	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,0 0,6 -0,9	a) b) c)	5,0	5,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.</p>						
685 76	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	0,7 3,5 2,1	a) b) c)	0,7	0,7
812 76	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,0 12,6 4,1	a) b) c)	5,0	5,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen und dgl.</p>						
Summe Titelgruppe 76			400,0	a)	364,2	364,2

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
77		Betreuungsförderung von Kindern von Landesbediensteten					
		Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu. Die Ausgaben dürfen auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Ausgaben sind zulässig in Höhe von Mehreinsparungen bei Titeln der Gruppe 972 innerhalb des Einzelplans 02.					
		Erläuterung: Leertitel zur Förderung der Betreuung von Kindern von Landesbediensteten.					
534 77	270	Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
		Erläuterung: Leertitel zur Finanzierung der Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten in Kinderbetreuungseinrichtungen kommunaler, freier oder privatgewerblicher Einrichtungsträger oder im Rahmen der Kindertagespflege in anderen Räumen.					
711 77	270	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
812 77	270	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die betrieblich unterstützte Betreuung v. Kindern v. Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
893 77	270	Investitionszuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
Summe Titelgruppe 77			0,0	a)		0,0	0,0

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
79		Dynamischer Europapool				
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 281 79.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Ausgaben für den „Dynamischen Europapool“, der aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 5.12.2000 zur Steigerung der Europafähigkeit der Landesverwaltung eingerichtet wurde. Die Stellen für den „Dynamischen Europapool“ sind im Stellenplan zu Kap. 0201 in einem besonderen Abschnitt ausgewiesen. Eine weitere Stärkung des Pools erfolgt im Wege der Abordnung von entsprechenden Landesbediensteten.				
429 79	011	Personalaufwand	560,8 192,8 165,1	a) b) c)	569,2	569,2
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft um Einsparungen durch die Nichtbesetzung von Stellen des Kap. 0201 Tit. 42201 Abschnitt 3.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Abordnungsmittel für Landesbedienstete, die für befristete Zeit zu europäischen oder internationalen Institutionen sowie zu Europaeinheiten von Landes- oder Bundesverwaltungen oder vergleichbaren Einrichtungen abgeordnet oder dorthin zugewiesen werden. In Einzelfällen können auch die Personalkosten für spezielle Vorbereitungsmaßnahmen auf solche Europaeinsätze finanziert werden.				
459 79	011	Sonstiger Personalaufwand	115,0 117,7 96,3	a) b) c)	115,0	115,0
		Die Mittel sind übertragbar.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Trennungsgelder, steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER, Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge (Schul- und Kinderreisebeihilfen an nationale Sachverständige, die nach § 123 a Abs. 1 BRRG bzw. § 4 Abs. 2 TV-L der Europäischen Kommission zur Dienstleistung zugewiesen oder an die Landesvertretung Baden-Württemberg bei der EU abgeordnet sind.), Umzugskostenvergütungen und dgl. Dies gilt auch für Bedienstete, die für begrenzte Zeit auf Stellen des Dynamischen Europapools geführt werden.				
547 79	011	Sachaufwand	121,0 28,7 58,2	a) b) c)	115,0	115,0
		Die Mittel sind übertragbar.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Fortbildungs- und Seminarkosten, Reisekosten und dgl. Die Mittel können in Einzelfällen für die Europafortbildung von Führungskräften der Landesverwaltung in Anspruch genommen werden. Sie sind grundsätzlich auch verwendbar für die Hospitation künftiger Führungskräfte sowie für Maßnahmen von Multiplikatoren zum Aufbau europäischer Netzwerke. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.				
Summe Titelgruppe 79			796,8	a)	799,2	799,2

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
80		Landesjubiläum					
		Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		Erläuterung: Leertitel zur Restabwicklung.					
429 80	013	Personalaufwand	185,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
547 80	013	Sachaufwand	1.648,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
686 80	013	Zuschüsse im Rahmen des Landesjubiläums	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
812 80	013	Investitionsausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
Summe Titelgruppe 80			1.833,0	a)	0,0	0,0	
81		Zur Fortführung der Initiative Kindermedienland					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Fortführung und Verstetigung der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg.					
		Mit der Initiative setzt das Land verschiedene Maßnahmen und Projekte zur Förderung der Medienkompetenz um. Die Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Erwachsenen soll künftig landesweit erfolgen und dabei die Chancen und Gefahren bei der Nutzung digitaler Medien gleichermaßen berücksichtigen. Ziel ist es, möglichst flächendeckende und feste Angebotsstrukturen für alle Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg im Bereich der Medienpädagogik zu schaffen.					
547 81	N 011	Sachaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	1.000,0	1.000,0	
685 81	N 011	Zuschüsse an Dritte im Rahmen der Initiative	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
812 81	N 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
Summe Titelgruppe 81			0,0	a)	1.000,0	1.000,0	

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
82		Zur Ausrichtung der Feierlichkeiten zum Tag der deutschen Einheit				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
		Erläuterung: Das Land richtet im Rahmen der Bundesratspräsidentschaft turnusgemäß am 2. und 3. Oktober 2013 in Stuttgart die bundesweiten Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit aus. Zu einem Festgottesdienst und einem Festakt des Bundespräsidenten werden die Repräsentanten der Verfassungsorgane sowie die Ministerpräsidenten und Bürgerdelegationen der anderen Bundesländer erwartet. Darüber hinaus ist ein zweitägiges Bürgerfest mit Präsentationszelten aller Bundesländer und der Zipfelgemeinden sowie der Bundesorgane, Bühnen- und Kinderprogramm geplant. Das Land selbst wird sich auf vielfältige Weise in Themenparks in der Stuttgarter Innenstadt den zu erwartenden bis zu 500.000 Gästen präsentieren. Die Mittel werden für die protokollarischen Veranstaltungen, die Betreuung der Bürgerdelegationen sowie das Bürgerfest benötigt.				
429 82	N 011	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 82	N 011	Sachaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	2.000,0	0,0
685 82	N 011	Zuschüsse an Dritte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 82			0,0	a)	2.000,0	0,0
Gesamtausgaben			11.898,6	a)	13.350,0	11.136,9
Abschluss Kapitel 0202						
Verwaltungseinnahmen			152,5	a)	182,5	182,5
Gesamteinnahmen			152,5	a)	182,5	182,5
Personalausgaben			4.258,7	a)	4.397,2	4.349,1
Sächliche Verwaltungsausgaben			5.154,5	a)	6.111,5	3.946,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			2.480,4	a)	2.836,3	2.836,3
Ausgaben für Investitionen			5,0	a)	5,0	5,0
Gesamtausgaben			11.898,6	a)	13.350,0	11.136,9
Kapitel 0202 Zuschuss			11.746,1	a)	13.167,5	10.954,4

Staatsministerium
0203 Staatsgerichtshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 42	051	Gerichtskosten, Gebühren	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	20,0	20,0
--------	-----	--------------------------	-------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die erhobenen Verfahrenskosten (Gebühren und Auslagen). Das Aufkommen ist geschätzt.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	0,0	a)	20,0	20,0
Gesamteinnahmen	0,0	a)	20,0	20,0

Ausgaben

Personalausgaben

412 01	051	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter u. dgl.	30,0 24,1 1,0	a) b) c)	25,0	33,0
--------	-----	--	---------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Die Entschädigungen und die Reisekosten der Mitglieder des Staatsgerichtshofs werden nach § 7 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof (StGHG) vom 13. Dezember 1954 (GBl. S. 171) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 9. März 1976 (GBl. S. 310) gewährt. Aus den Mitteln können auch Honorare für Hilfskräfte gezahlt werden, deren Einsatz in Einzelfällen zur Unterstützung von Mitgliedern des Staatsgerichtshofs erforderlich ist. Die Honorare werden vom Präsidenten des Staatsgerichtshofs unter Berücksichtigung des Arbeitsaufwands festgesetzt.

422 01	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	3,1 3,1 3,1	a) b) c)	60,0	81,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2013 Tsd. EUR	2014 TSD. EUR
1. Planmäßige Beamte (und Richter)	60,0	81,0
Darunter		
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:	9,1	
Aufwandsentschädigungen (§ 7 Abs. 3 StGHG) für den Präsidenten des Staatsgerichtshofs (monatlich 508 EUR)	6,1	
für den stellvertretenden Präsidenten des Staatsgerichtshofs (monatlich 256 EUR)	3,0	

Staatsministerium
0203 Staatsgerichtshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013	Betrag für 2014
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
422 02	N 011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	121,0	163,0
427 11	W 051	Nebenvergütungen	1,9 1,8 1,8		a) b) c)	0,0	0,0
427 51	W 051	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,3 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Zwischensumme Personalausgaben			35,3		a)	206,0	277,0
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01	051	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegen- stände	2,0 0,7 1,9		a) b) c)	25,0	34,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:				2013		2014	
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)				20,0		25,0	
2. Porto				2,0		5,0	
3. Sonstiges				3,0		4,0	
zus.				25,0		34,0	
525 21	N 012	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	1,0	1,0
527 01	051	Dienstreisen	3,0 1,7 0,3		a) b) c)	13,5	18,0
Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateige- ne Kraftfahrzeuge. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 412 01.							
529 01	N 153	Zur Verfügung des Präsidenten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	1,0	1,0
Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.							
541 02	W 051	Aufwendungen für die Durchführung der Konferenz der Verfassungsgerichtshöfe 2012	20,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0

Staatsministerium
0203 Staatsgerichtshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
546 49	051	Vermischte Verwaltungsausgaben		0,1 0,0 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben				25,1	a)	45,5	59,0
Ausgaben für Investitionen							
812 01	N 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	65,0	5,0
Erläuterung: Veranschlagt ist der Aufwand für eine neue Unterbringungslösung.							
Zwischensumme Ausgaben für Investitionen				0,0	a)	65,0	5,0
Gesamtausgaben				60,4	a)	316,5	341,0
Abschluss Kapitel 0203							
Verwaltungseinnahmen				0,0	a)	20,0	20,0
Gesamteinnahmen				0,0	a)	20,0	20,0
Personalausgaben				35,3	a)	206,0	277,0
Sächliche Verwaltungsausgaben				25,1	a)	45,5	59,0
Ausgaben für Investitionen				0,0	a)	65,0	5,0
Gesamtausgaben				60,4	a)	316,5	341,0
Kapitel 0203 Zuschuss				60,4	a)	296,5	321,0

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	011	Vermischte Einnahmen	0,8 93,5 45,8	a) b) c)	0,8	0,8
--------	-----	----------------------	---------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. 511 01.

124 01	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	65,0 170,3 206,2	a) b) c)	65,0	65,0
--------	-----	--	------------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Vgl. Vermerke bei Tit. 531 03 und 546 49.

125 01	011	Einnahmen aus dem Veranstaltungsbetrieb der Vertretung des Landes beim Bund	0,0 852,9 824,2	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Vereinnahmt werden die Erstattungen Dritter für die Ausrichtung von
Veranstaltungen in der Landesvertretung Baden-Württemberg beim Bund sowie
Einnahmen aus Bewirtungen im Gästehaus der Landesvertretung, vgl. Vermerke bei
Tit. 531 03 und 546 49.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	65,8	a)	65,8	65,8
---	------	----	------	------

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

73 Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

Erläuterung: Seit 1. Januar 1989 ist der Länderbeobachter bei der Europäischen Union dem Landesminister zugeordnet, der Vorsitzender des Bundesratsausschusses für Fragen der Europäischen Union ist. Die anderen Bundesländer erstatten dem Land nach dem sogenannten Königsteiner Schlüssel die auf sie entfallenden Anteile am tatsächlichen Aufwand des Länderbeobachters. Der Anteil des Landes ist bei Kap. 0204 Tit. 981 01 veranschlagt.

232 73	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern für die Aufwendungen des Beobachters der Länder bei der Europäischen Union	454,3 421,9 399,5	a) b) c)	461,9	429,1
381 73	890	Beteiligung des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen des Beobachters der Länder bei der Europäischen Union	66,8 62,0 58,6	a) b) c)	67,9	63,1
Summe Titelgruppe 73			521,1	a)	529,8	492,2
Gesamteinnahmen			586,9	a)	595,6	558,0

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	979,6 1.144,2 1.058,3	a) b) c)	1.059,0	1.059,0
--------	-----	---	-----------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Übertragen nach Tit. 422 05 4,0 Tsd. EUR.

422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	195,5 237,5 215,7	a) b) c)	271,5	271,5
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Tit. 422 02 und 422 05 sind gegenseitig deckungsfähig.
Tit. 422 02 und 428 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften. Veranschlagt sind u.a. 11 Beobachter aus den Geschäftsbereichen der Ministerien des Landes.

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
422 04	011	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kapitels 0204 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.						
422 05	N 011	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl. Tit. 422 02 und 422 05 sind gegenseitig deckungsfähig.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	4,0	4,0
Erläuterung: Übertragen von Tit. 422 01 4,0 Tsd. EUR						
427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	35,0 56,5 62,6	a) b) c)	35,0	35,0
Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR						
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)			35,0			
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	1.627,5 1.419,2 1.507,6	a) b) c)	1.418,0	1.418,0
Erläuterung: Übertragen nach Tit. 428 05 58,6 Tsd. EUR. Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen Tsd. EUR						
3. 4/4 Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen/-studenten						
7. Sonstige Zulagen Zulagen nach § 14 TV-L Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen			2,6			
428 02	011	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	585,0 226,8 106,8	a) b) c)	585,0	585,0
Tit. 428 02 und 422 02 sind gegenseitig deckungsfähig. Tit. 428 02 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.						

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

428 05	N 011	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	58,6	58,6
--------	-------	--	-------------------	----------------	------	------

Tit. 428 02 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Übertragen von Tit. 428 01 bisherige Ziff. 4 der Erläuterung.

428 06	011	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	250,6 245,6 235,8	a) b) c)	250,6	250,6
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	78,5 70,9 46,0	a) b) c)	78,5	78,5
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Trennungsgelder	58,0
2. Umzugskostenvergütungen	20,5
zus.	78,5

Zwischensumme Personalausgaben	3.751,7	a)	3.760,2	3.760,2
---------------------------------------	---------	----	---------	---------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegen- stände	97,0 215,9 133,7	a) b) c)	95,0	95,0
--------	-----	---	------------------------	----------------	------	------

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen
bei Tit. 119 49.

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	30,0
2. Porto, Kurierdienste	23,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände	20,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	20,0
5. Sonstiges	2,0
zus.	95,0

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	12,0 15,9 13,8	a) b) c)	12,0	12,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR			
		1. Haltung von Dienstfahrzeugen	10,0			
		4. Dienstkleidung und dgl.	2,0			
		zus.	12,0			
		Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:				
		Pkw	2		2	
		davon geleast	2		2	
		Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge mit Sonder- Ausstattung Funk usw.	1		1	
		davon geleast	2		2	
		Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	2		2	
		zusammen	5		5	
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	79,5 109,3 95,3	a) b) c)	78,0	78,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Verkehrssicherung der Verkehrs- und Grünflächen, für Aushilfen im Rahmen der Bewirtschaftung des Gebäudes sowie für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel u.a.). Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.				
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	29,0 45,2 49,3	a) b) c)	45,0	45,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Leasinggebühren für 2 Dienstkraftfahrzeuge und die Mietkosten für ein sondergeschütztes Fahrzeug anhand der Ist-Kosten 2011.				
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	15,0 74,6 27,7	a) b) c)	15,0	15,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Steuerberatungskosten für das Gästehaus und den Veranstaltungsbereich als Betriebe gewerblicher Art der Lan- desvertretung in Berlin.				
527 01	011	Dienstreisen	139,0 132,4 132,2	a) b) c)	139,0	139,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateige- ne Kraftfahrzeuge.				

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

531 02	011	Öffentlichkeitsarbeit	200,0 62,9 23,8	a) b) c)	170,0	170,0
--------	-----	-----------------------	-----------------------	----------------	-------	-------

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Informationsangebot für ausländische Besucher des Bundes und anderer Institutionen (Baden-Württemberg-Kontaktnetz); Beteiligung der Landesvertretung an überregionalen Terminen in der Bundeshauptstadt	4,0
2.	Positionierung der Landesvertretung als Medientreffpunkt; Unterstützung von baden-württembergischen Journalisten bei Besuchen in der Bundeshauptstadt; Informationsreisen von Fachjournalisten, Auslandsjournalisten oder Wirtschafts- und Handelsräten der Botschaften nach Baden-Württemberg	14,0
3.	Auflage/Aktualisierung von Informationsschriften zu Aufgaben und Architektur der Landesvertretung sowie zu Themen Baden-Württemberg und Berlin (einschl. Erwerb von Veröffentlichungsrechten); Pflege/Weiterentwicklung der Internet-Präsentation und des Informationsfilms; Beschaffung von Werbe- und Informationsmaterial	18,0
4.	Sonstige bedarfsorientierte Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	14,0
5.	Konzeptionelle Weiterentwicklung und Realisierung des Medienauftritts der Landesvertretung (z. B. Internet, neue Medien, Informationsfilme)	120,0
	zus.	170,0

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

531 03	011	Aufwendungen für Veranstaltungen der Vertretung des Landes beim Bund	355,0 1.038,8 1.001,5	a) b) c)	240,0	240,0
--------	-----	---	-----------------------------	----------------	-------	-------

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 124 01 und die Einnahmen bei Tit. 125 01.

Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Veranstaltungen der Vertretung des Landes beim Bund in Berlin, die auch in Erfüllung der Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung durchgeführt werden. Aus den Mitteln können im Einzelfall Ausgaben für Repräsentationszwecke, z.B. für Bewirtungen und Geschenke für Besucher, bestritten werden. Für Sitzungen der Landesgruppen der Bundestagsfraktionen, zur Durchführung des sog. Bundesratsfrühstücks und in diesem Zusammenhang stattfindender Veranstaltungen sowie weiterer politischer Veranstaltungen in der Vertretung des Landes beim Bund, an denen das Land ein Eigeninteresse hat, sind Ausnahmen gem. § 63 Abs. 4 und 5 LHO zugelassen. Zudem werden hieraus die Ausgaben für Bewirtungen im Gästehaus finanziert. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	7,9 160,0 140,0	a) b) c)	7,0	7,0
--------	-----	--------------------------------	-----------------------	----------------	-----	-----

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 124 01 und die Einnahmen bei Tit. 125 01.

Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen, Steuernachzahlungen für Betriebe gewerblicher Art usw. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben 934,4 a) 801,0 801,0

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	0,6 0,1 0,1	a) b) c)	0,6	0,6
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Bundesverband deutscher Pressesprecher e.V.	0,2
2. Deutscher Presseclub e.V.	0,4
zus.	0,6

**Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)** 0,6 a) 0,6 0,6

Ausgaben für Investitionen

812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	121,0 305,5 83,1	a) b) c)	200,0	150,0
--------	-----	--	------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen im Bereich der technischen Ausstattung der Landesvertretung. Mehr aufgrund neuer technischer Ausstattung im Bereich des Gästehauses.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen 121,0 a) 200,0 150,0

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	890	Anteil des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen des Beobachters der Länder bei der Europäischen Union	66,8 62,0 58,6	a) b) c)	67,9	63,1
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Vgl. Tit. 232 73 und 381 73.

Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben			66,8	a)	67,9	63,1
--	--	--	------	----	------	------

Titelgruppen

69	Aufwand für Informationstechnik	
----	---------------------------------	--

Erläuterung: Die Vertretung des Landes Baden-Württemberg betreibt ein modernes Client-Server-System mit zahlreichen Applikationen. Die Systeme müssen eine schnelle, umfassende und effiziente Informationsbeschaffung, -verarbeitung und -weiterleitung gewährleisten, um insbesondere der Funktion der Landesvertretung Baden-Württemberg als Drehscheibe für den elektronischen Informationsaustausch zwischen dem Bundesrat und den Ministerien gerecht zu werden, sowie die Arbeit der Landesvertretung in Berlin zu ermöglichen und zu unterstützen.

511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	30,8 41,1 71,1	a) b) c)	45,0	45,0
---------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und dgl., sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung. Weiterhin sind veranschlagt, die Kosten für die Beschaffung von Software, Nutzungsrechten und Lizenzen sowie deren Unterhaltung. Mehr aufgrund tatsächlichen Bedarfs.

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	80,5 80,1 85,5	a) b) c)	80,0	80,0
---------	-----	---------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	40,0
2.	Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	7,5
3.	Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	8,0
4.	Sonstiges (Raumsicherungs- und Notrufanlagen)	12,5
5.	Laufende Gebühren und Kosten für ddp-Anschluss	10,0
6.	Laufende Gebühren und Kosten für Datenfernübertragung	2,0
zus.		80,0

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

	2013	2014
	2	2

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
514 69	011	Verbrauchsmittel	4,0 2,6 3,4	a) b) c)	4,0	4,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Datenträger, Toner, Spezialpapier u. dgl.						
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	50,0 50,1 42,7	a) b) c)	50,0	50,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Miete und Wartung für Kopiergeräte sowie Leasinggebühren für die Bürokommunikationsanlage in Berlin.						
525 69	011	Aus- und Fortbildung	8,0 5,1 6,9	a) b) c)	10,0	10,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen in der Informationstechnik.						
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	30,0 56,5 32,4	a) b) c)	30,0	30,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Unterstützungsleistungen.						
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand	0,6 0,0 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	30,0 59,4 10,4	a) b) c)	30,0	30,0
Summe Titelgruppe 69			233,9	a)	250,0	250,0

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

73 Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

Die Gruppentitel sind - mit Ausnahme von Titel 529 73 - gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Der Beobachter der Länder bei der Europäischen Union (Länderbeobachter) wird als gemeinsame Einrichtung der Länder geführt. Er wird bei der Landesministerin oder dem Landesminister eingerichtet, die oder der den Vorsitz des Bundesratsausschusses für Fragen der Europäischen Union führt. Dieser Vorsitz wird gegenwärtig von Baden-Württemberg wahrgenommen. Der Länderbeobachter hat die Aufgabe, den Bundesrat in der Wahrnehmung seiner Rechte nach Artikel 2 des Gesetzes vom 27. Juli 1957 zu den Verträgen vom 27. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (BGBl. II S. 753), Artikel 23 Grundgesetz i.d.F. des Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2086), dem Gesetz über die Zusammenarbeit von Bund und Ländern in Angelegenheiten der Europäischen Union (EUZBLG) vom 12. März 1993 (BGBl. I S. 313) und der gem. § 9 EUZBLG getroffenen Bund-Länder-Vereinbarung in der jeweils gültigen Fassung zu unterstützen und die Länder über für sie bedeutsame Vorgänge im Bereich der Europäischen Union zu informieren.

422 73	011	Bezüge der Beamten einschließlich Abordnungen	245,0 125,0 113,5	a) b) c)	250,0	113,1
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften (vgl. Stellenübersicht zu Tit. 422 01):

	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
--	------------------	------------------

1.	Abgeordnete Beamte darunter	250,0	113,1
		Tsd. EUR	
1.2	Sonstiges: Versorgungszuschlag für abgeordnete, hauptamtlich beim Länderbeobachter tätige Beamtinnen / Beamte in Höhe von 30 v. H. der jeweils zustehenden ruhegehaltsfähigen Dienstbezüge zuzüglich der anteiligen jährlichen Sonderzuwendungen für 2/2 Beamtinnen / Beamte	44,6	

427 73	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

428 73	011	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	130,0 178,5 222,7	a) b) c)	135,0	235,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
459 73	011	Vermischte Personalausgaben	23,0 24,8 21,3	a) b) c)	23,0	23,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR			
		1. Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen, Fahrkostenbeiträge, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse, Beihilfe, Ersatz von Sachschäden sowie Erstattungen der Auslandszuschläge für abgeordnete Bedienstete an die entsendenden Länder u. dgl.	22,0			
		2. Sonstiges	1,0			
		zus.	23,0			
511 73	011	Geschäftsbedarf	15,9 16,1 18,0	a) b) c)	15,9	18,9
		Erläuterung: Veranschlagt sind:	2013 Tsd. EUR			
			2014 Tsd. EUR			
		1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	3,9		5,9	
		2. Porto	0,5		0,5	
		3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1,0		2,0	
		4. Unterhaltung und Instandsetzung	1,0		1,0	
		5. Sonstiges (insbesondere Fernmeldegebühren u. ä.)	9,5		9,5	
		zus.	15,9		18,9	
517 73	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2,5 2,3 1,9	a) b) c)	2,5	2,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Reinigung sowie für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel u.a.).				
518 73	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen- und Gerätemieten	79,4 79,2 77,3	a) b) c)	80,0	80,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR			
		1. Mieten für Gebäude, Räume und Kfz-Stellplatz einschließlich Nebenabgaben (Heizung, Strom, Grundbesitzabgaben usw.) für die vom Länderbeobachter genutzten Räume in Brüssel	77,6			
		2. Miete und Gebühren für Fernkopiergeräte und Kopiergeräte	2,4			
		zus.	80,0			

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
519 73	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0,1 0,0 0,0	a) b) c)		0,1	0,1
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen.</p>							
525 73	011	Berufliche Aus- und Fortbildung der Landesbedien- steten	1,1 0,4 0,7	a) b) c)		1,1	1,1
527 73	011	Dienstreisen	6,5 6,7 5,4	a) b) c)		6,7	6,7
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p>							
529 73	011	Zur Verfügung des Länderbeobachters für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8 0,7 0,6	a) b) c)		0,8	0,8
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel des Länderbeobachters für außerordentlichen Aufwand bei dienstlichen Anlässen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
534 73	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	10,8 8,4 7,5	a) b) c)		10,0	10,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Unterstützungsleistungen.</p>							
546 73	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0 0,1 0,1	a) b) c)		1,0	1,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Bekanntmachungen in Tageszeitungen, Bankgebühren, für Vervielfältigung und Übersetzung von Dokumenten der Europäischen Union, für Farbbandkassetten, für Thermodrucker, für Disketten, für Programme und Lizenzgebühren u. dgl.</p>							
812 73	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,0 4,8 0,0	a) b) c)		3,7	0,0
Summe Titelgruppe 73			521,1	a)		529,8	492,2
Gesamtausgaben			5.629,5	a)		5.609,5	5.517,1

Staatsministerium

**0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0204

Verwaltungseinnahmen	65,8	a)	65,8	65,8
Übrige Einnahmen	521,1	a)	529,8	492,2
Gesamteinnahmen	586,9	a)	595,6	558,0
Personalausgaben	4.149,7	a)	4.168,2	4.131,3
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.256,4	a)	1.139,1	1.142,1
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0,6	a)	0,6	0,6
Ausgaben für Investitionen	156,0	a)	233,7	180,0
Besondere Finanzierungsausgaben	66,8	a)	67,9	63,1
Gesamtausgaben	5.629,5	a)	5.609,5	5.517,1
Kapitel 0204 Zuschuss	5.042,6	a)	5.013,9	4.959,1

Staatsministerium

FB Politische Bildung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

FB Politische Bildung

Haushaltsermächtigungen: 0205, 0101, 0202

1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Der Fach- und Produktbereich Politische Bildung beinhaltet die Förderung und Vertiefung der politischen Bildung in staatlichem Auftrag und auf überparteilicher Grundlage. Mit der politischen Bildung verfolgt die Landesregierung das Ziel, das Gedankengut der freiheitlich-demokratischen Ordnung zu festigen und zu verbreitern (Bekanntmachung der Landesregierung über die Errichtung der Landeszentrale für politische Bildung vom 25. Januar 1972).

An der Produkterstellung wirkt alleine die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg mit.

2. Ziele und Messgrößen

FB Politische Bildung

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2010 (Soll 2010)	Ist 2011 (Soll 2011)	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014
FB Politische Bildung	0205, 0101, 0202	Überpart. Förd. politi- scher Bild. in BW, Festi- gung des Gedankenguts der frei.-demokr. Grundordnung	Kundenzufriedenheitsindex (DEG)	0,7 (0,7)	0,7 (0,7)	0,7	0,7	0,7
			Deckungsbeitrag Sacharbeit in Prozent	36,3 (40,0)	43,9 (40,0)	40,0	40,0	40,0
			Deckungsbeitrag Veranstaltun- gen in Prozent	51,4 (60,0)	64,5 (60,0)	60,0	60,0	60,0
			Deckungsbeitrag Publikationen	24,2 (25,0)	25,2 (25,0)	25,0	25,0	25,0
			Zahl der Publikationsbestellun- gen	8.393 (7.000)	12.506 (7.000)	7.000	7.000	7.000
			Zahl der Neukunden im Be- reich Publikationsversand	5.076 (4.000)	7.051 (4.000)	4.000	4.000	4.000
			Kundenzufriedenheitsindex des freiwilligen ökologischen Jah- res	0,8 (0,7)	0,8 (0,7)	0,7	0,7	0,7
			Nachfrage Schülerwettbewerb (Anzahl)	3.853 (3.200)	3.800 (3.200)	3.200	3.200	3.200
			Kundenzufriedenheitsindex Haus auf der Alb(DEG)	1,5 (1,5)	1,5 (1,5)	1,5	1,5	1,5
			Auslastungsquote Übernach- tungen Haus auf der Alb in Prozent	45,1 (40,0)	41,5 (40,0)	40,0	40,0	40,0
			Zahl Tagungsgäste Haus auf der Alb	6.350 (5.500)	6.044 (5.500)	5.500	5.500	5.500
			Ausgaben je TNinnen/Tag Haus auf der Alb	32 (25)	29 (25)	25	25	25
			Anzahl Nutzer Internet	168.000 (240.000)	250.300 (260.000)	160.000	230.000	250.000
PB Politische Bildung			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	6.470,3	7.226,9			

3. Erläuterungen

Staatsministerium
FB Politische Bildung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen:
 0205, 0101, 0202

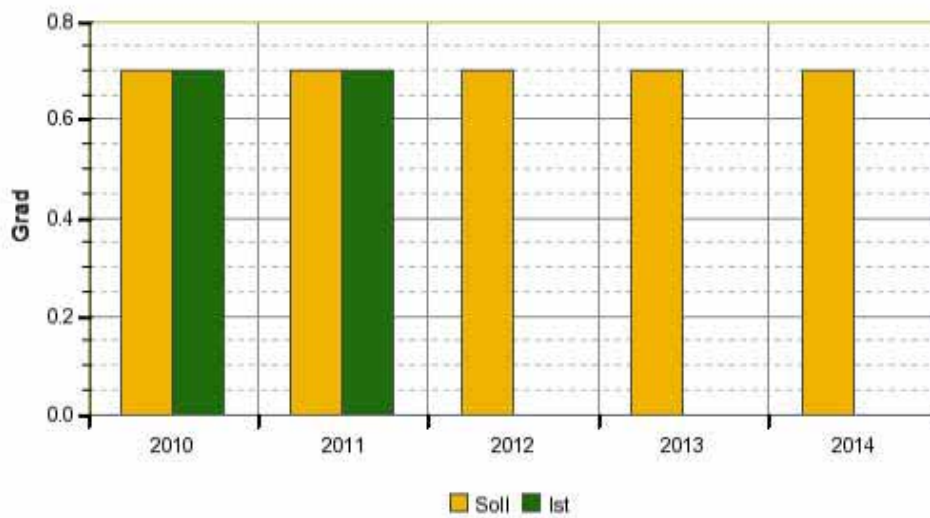
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Kundenzufriedenheitsindex (DEG)

Definition der Messgröße:
 Die Kennzahl gibt Auskunft über das Maß an Zufriedenheit, das LpB-Kunden mit dem Besuch der Seminare und anderer Veranstaltungsangebote verbinden. Der Index wird aufgrund von Nutzerbefragungen ermittelt. Gemessen wird der Index auf einer Skala von 0 (ungenügend) bis 1 (hervorragend)

In Grad	2010	2011	2012	2013	2014
Soll	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Ist	0,7	0,7	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung des Kundenzufriedenheitsindex

Staatsministerium
FB Politische Bildung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen:
 0205, 0101, 0202

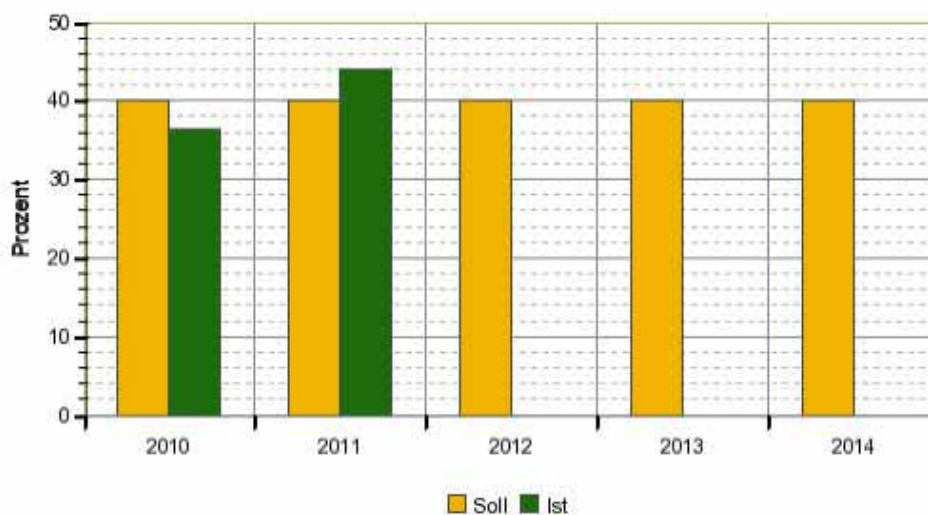
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Deckungsbeitrag Sacharbeit in Prozent

Definition der Messgröße: Die Kennzahl gibt Auskunft über den Deckungsbeitrag der Ausgaben für die Sacharbeit durch eigene Einnahmen der LpB

	In Prozent	2010	2011	2012	2013	2014
Entwicklung der Messgröße:	Soll	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
	Ist	36,3	43,9	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Kennzahl zum Deckungsbeitrag für Sacharbeit in Prozent

Staatsministerium
FB Politische Bildung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen:
 0205, 0101, 0202

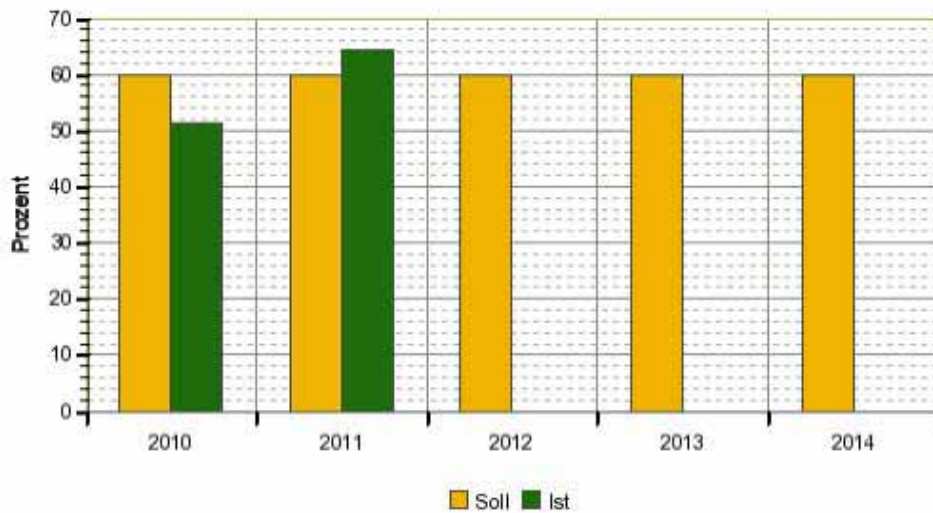
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Deckungsbeitrag Veranstaltungen in Prozent

Definition der Messgröße: Die Kennzahl gibt Auskunft über den Deckungsbeitrag der Ausgaben für die Sacharbeit durch Teilnahmebeiträge und Zahlungen von Kooperationspartnern der LpB

	In Prozent	2010	2011	2012	2013	2014
Entwicklung der Messgröße:	Soll	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
	Ist	51,4	64,5	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Kennzahl zum Deckungsbeitrag der Veranstaltungen in Prozent.

Staatsministerium
FB Politische Bildung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen:
 0205, 0101, 0202

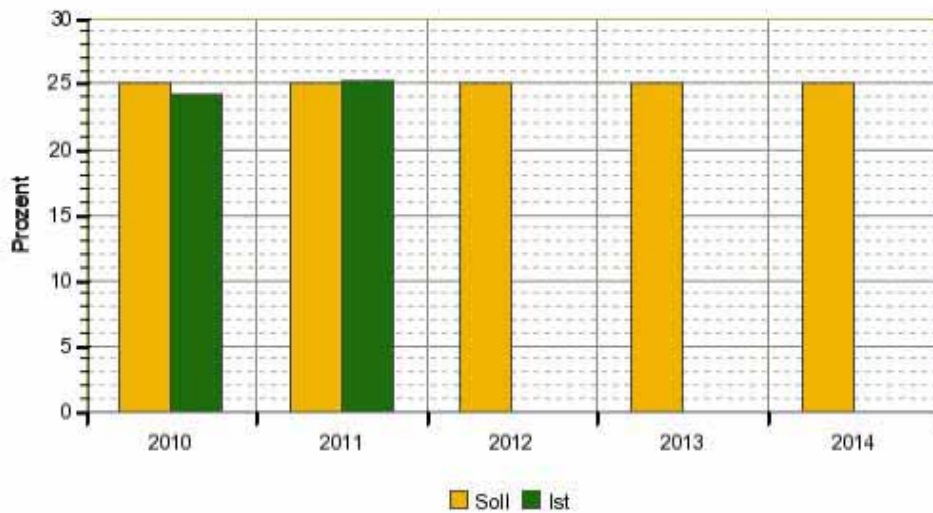
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Deckungsbeitrag Publikationen

Definition der Messgröße: Die Kennzahl gibt Auskunft über den Deckungsbeitrag der Ausgaben für Herstellung, Ankauf und Vertrieb von Publikationen durch Verkaufserlöse und Partneranteile

	In Prozent	2010	2011	2012	2013	2014
Entwicklung der Messgröße:	Soll	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
	Ist	24,2	25,2	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Kennzahl zum Deckungsbeitrag der Publikationen in Prozent.

Staatsministerium
FB Politische Bildung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen:
 0205, 0101, 0202

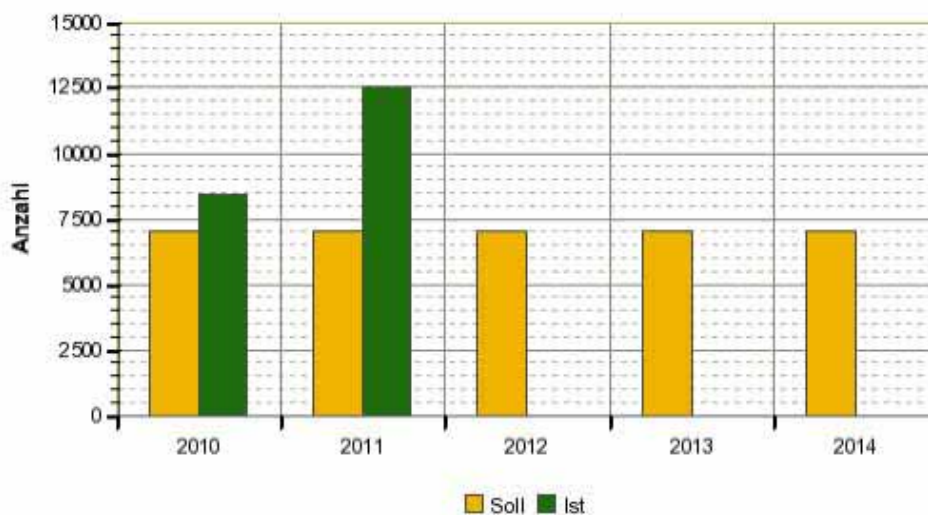
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Zahl der Publikationsbestellungen

Definition der Messgröße: Die Kennzahl gibt Auskunft über die eingegangenen Bestellungen pro Jahr.

Anzahl	2010	2011	2012	2013	2014
Soll	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Ist	8.393	12.506	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Publikationsbestellungen pro Jahr.

Staatsministerium
FB Politische Bildung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen:
 0205, 0101, 0202

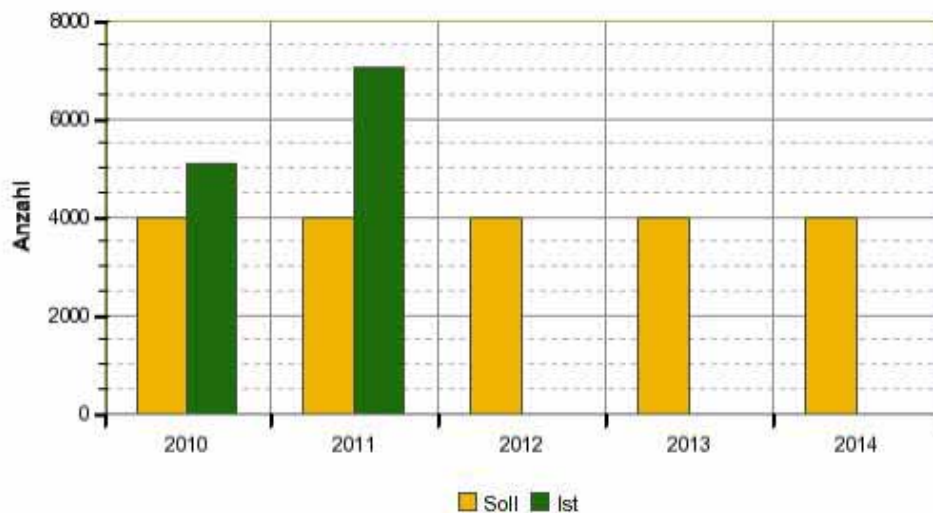
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Zahl der Neukunden im Bereich Publikationsversand

Definition der Messgröße: Die Kennzahl gibt darüber Auskunft, wie viele Neukunden die LpB im Bereich Publikationsversand pro Jahr dazu gewonnen hat.

Anzahl	2010	2011	2012	2013	2014
Soll	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Ist	5.076	7.051	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Neukunden im Bereich Publikationsversand.

Staatsministerium
FB Politische Bildung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen:
 0205, 0101, 0202

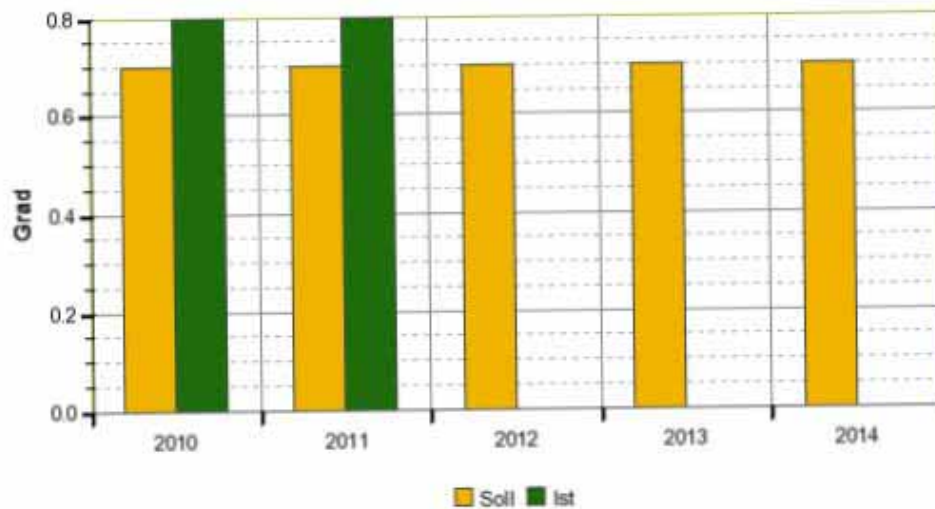
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Kundenzufriedenheitsindex des freiwilligen ökologischen Jahres

Definition der Messgröße: Erhebung der Zufriedenheit der Einsatzstellen Kategorisierung auf einer Skala von Minus 1 (Schlechtester Wert) bis Plus 1 (bester Wert)

In Grad	2010	2011	2012	2013	2014
Soll	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Ist	0,8	0,8	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung des Kundenzufriedenheitsindex beim freiwilligen ökologischen Jahr.

Staatsministerium
FB Politische Bildung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen: 0205, 0101, 0202

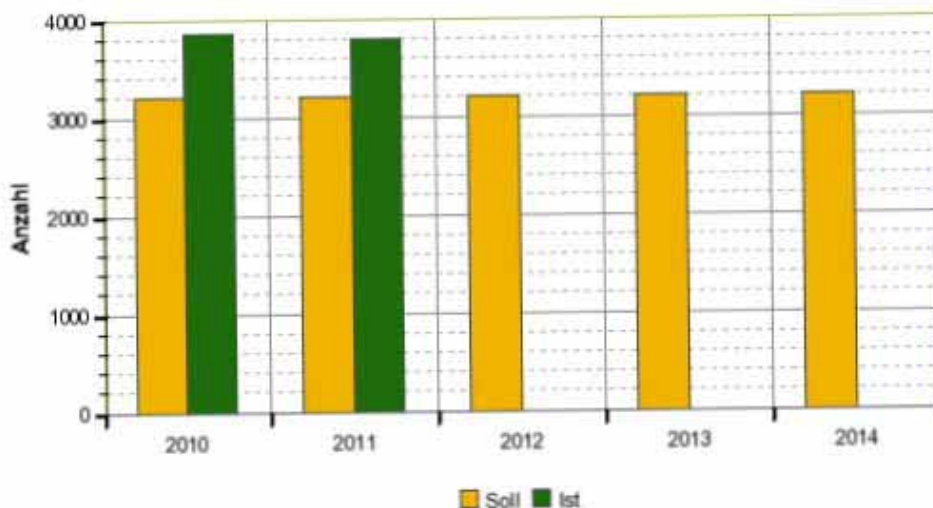
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Nachfrage Schülerwettbewerb (Anzahl)

Definition der Messgröße: Die Kennzahl gibt Auskunft über die Anzahl der TeilnehmerInnen am Schülerwettbewerb

Anzahl	2010	2011	2012	2013	2014
Soll	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Ist	3.853	3.800	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der TeilnehmerInnen am Schülerwettbewerb.

Staatsministerium
FB Politische Bildung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen: 0205, 0101, 0202

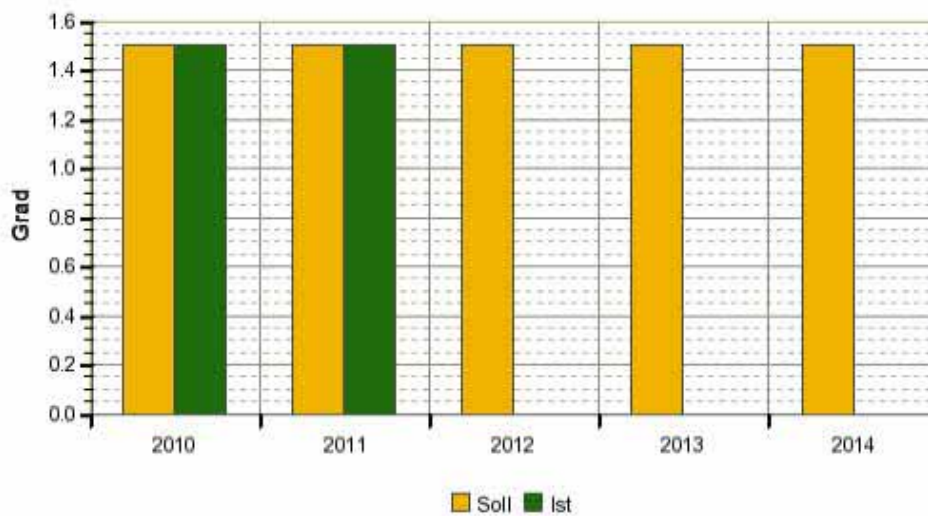
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Kundenzufriedenheitsindex Haus auf der Alb(DEG)

Definition der Messgröße: Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie zufrieden die Gäste im Haus auf der Alb mit dessen Dienstleistungen sind. Sie wird ermittelt aus dem Durchschnitt aus drei Werten der Gästebefragung im Haus auf der Alb: Wohlfühl (mit 50% gewichtet), Qualität des Essens (mit 25% gewichtet), Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft des Hauspersonals (mit 25% gewichtet). Die Skala reicht von 1(sehr zufrieden) bis 5 (überhaupt nicht zufrieden).

	In Grad	2010	2011	2012	2013	2014
Entwicklung der Messgröße:	Soll	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
	Ist	1,5	1,5	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung des Kundenzufriedenheitsindex der Gäste des Hauses auf der Alb.

Staatsministerium
FB Politische Bildung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen:
 0205, 0101, 0202

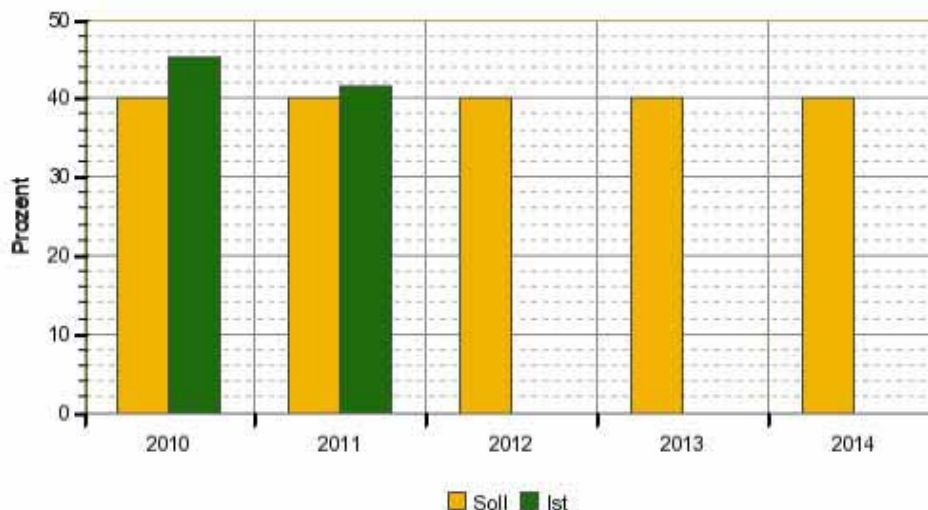
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Auslastungsquote Übernachtungen Haus auf der Alb in Prozent

Definition der Messgröße: Die Kennzahl stellt die maximale Auslastung der 50 Einzelzimmer und 5 Doppelzimmer im Haus auf der Alb in Relation zu den tatsächlichen Übernachtungszahlen und spiegelt somit die Auslastung der Betten und nicht der Zimmer wieder.

	In Prozent	2010	2011	2012	2013	2014
Entwicklung der Messgröße:	Soll	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
	Ist	45,1	41,5	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Auslastungsquote.

Staatsministerium
FB Politische Bildung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen:
 0205, 0101, 0202

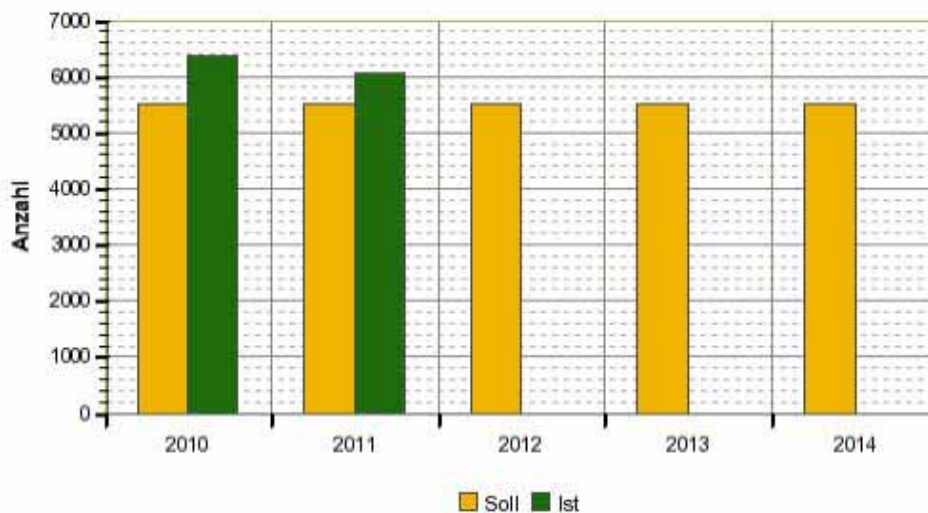
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Zahl Tagungsgäste Haus auf der Alb

Definition der Messgröße: Diese Kennzahl weist die Summe der Gäste (Übernachtungs- und Tagesgäste), die im Haus auf der Alb zur Teilnahme an Veranstaltungen waren, aus.

Anzahl	2010	2011	2012	2013	2014
Entwicklung der Messgröße: Soll	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Ist	6.350	6.044	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Zahl der Tagungsgäste im Haus auf der Alb.

Staatsministerium
FB Politische Bildung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen: 0205, 0101, 0202

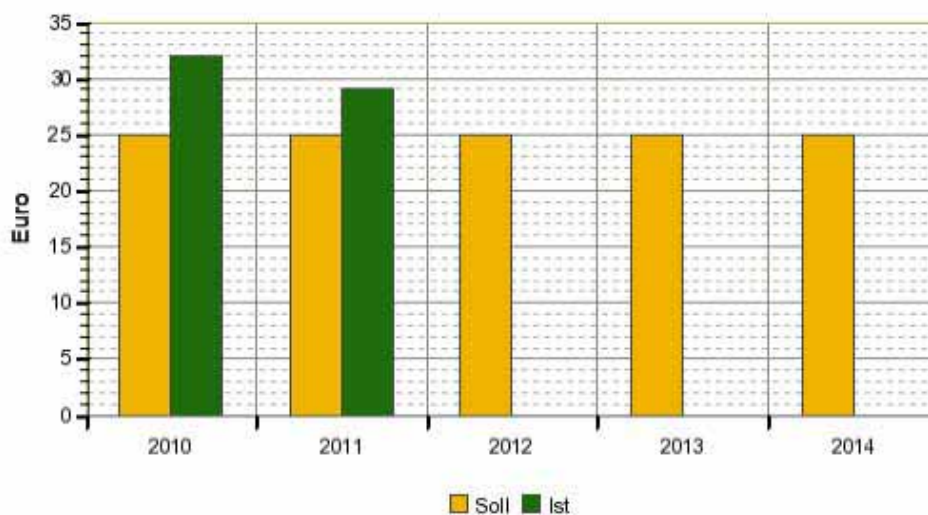
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Ausgaben je TNinnen/Tag Haus auf der Alb

Definition der Messgröße: Die Kennzahl setzt die Teilnehmertage ins Verhältnis zu den derzeit im Haushaltsplan ausgewiesenen Ausgaben.

	In Euro	2010	2011	2012	2013	2014
Entwicklung der Messgröße:	Soll	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
	Ist	32,0	29,0	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Ausgaben pro Tag und Teilnehmer/in.

Staatsministerium
FB Politische Bildung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen:
 0205, 0101, 0202

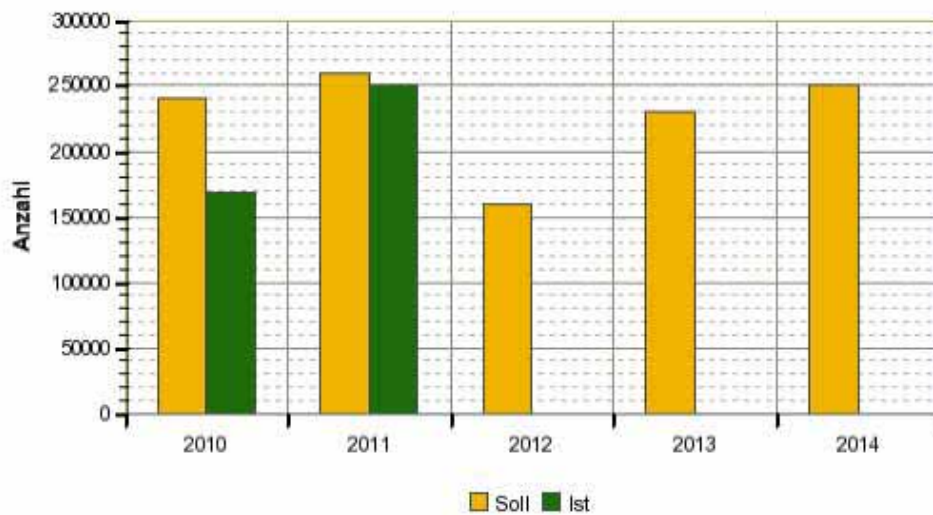
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Anzahl Nutzer Internet

Definition der Messgröße: Zahl der Internetnutzer Monatsdurchschnitt - Auswertung der webStatistik

Anzahl	2010	2011	2012	2013	2014
Entwicklung der Messgröße: Soll	240.000	260.000	160.000	230.000	250.000
Ist	168.000	250.300	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Zahl der Internetnutzer.

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Veranschlagt ist der Mittelbedarf der Landeszentrale und ihrer Außenstellen in Freiburg, Heidelberg und Tübingen (mit Sitz in Bad Urach) sowie der Tagungsstätte „Haus auf der Alb“ in Bad Urach.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01	153	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,0 179,1 181,9	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	----------------------------------	-----------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Einnahmen werden erzielt aus Verkauf von Publikationen sowie aus Erstattungen von Vorsteuer des BgA „Verkauf von Publikationen“; vgl. Vermerk bei Tit. 531 02.

119 02	153	Teilnahmebeiträge	0,0 220,1 219,4	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-------------------	-----------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Vereinnahmt werden Beiträge der Teilnehmenden zu den Kosten der Veranstaltungen der Landeszentrale, vgl. Vermerk bei Tit. 531 02.

119 49	153	Vermischte Einnahmen	1,0 0,1 0,2	a) b) c)	1,0	1,0
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. 531 02.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			1,0	a)	1,0	1,0
---	--	--	-----	----	-----	-----

Übrige Einnahmen

282 01	153	Förderbeiträge Dritter	0,0 158,3 24,4	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	------------------------	----------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Verbucht werden Projektzuschüsse der EU, des Europarats und des Bundes, Kostenbeiträge von Veranstaltungspartnern und Spenden. Die Einnahmen beruhen auf freiwilligen Zuwendungen Dritter, vgl. Vermerk bei Tit. 531 02.

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
282 02	153	Teilnahmebeiträge zu Studienreisen	0,0 203,0 182,8	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Vereinnahmt wird der Eigenanteil der Teilnehmenden an Studienreisen, vgl. Vermerk bei Tit. 531 02.						
Zwischensumme Übrige Einnahmen			0,0	a)	0,0	0,0
Titelgruppen						
73		Betrieb der Tagungsstätte -Haus auf der Alb- in Bad Urach				
119 73	153	Vermischte Einnahmen	2,0 89,2 5,4	a) b) c)	2,0	2,0
124 73	153	Aus der Gewährung von Unterkunft und Verpflegung an Staatsbedienstete, Schüler/innen, Lehrgangs- teilnehmende, Gäste u. dgl.	65,0 98,9 129,4	a) b) c)	65,0	65,0
Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 73 Ausgaben.						
Summe Titelgruppe 73			67,0	a)	67,0	67,0
77		Zuweisungen zur Förderung des Freiwilligen Ökolo- gischen Jahres				
282 77	153	Zuschüsse	0,0 101,4 105,1	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Vereinnahmt werden Kostenbeiträge der Einsatzstellen. Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 77 Ausgaben.						
381 77	890	Zuweisungen aus anderen Kapiteln des Staatshaus- haltsplans	800,0 699,6 654,1	a) b) c)	800,0	800,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Zuweisungen aus Kap. 1007 Tit. 981 77 zur Förderung des „Freiwilligen ökologischen Jahres“. Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 77 Ausgaben.						
Summe Titelgruppe 77			800,0	a)	800,0	800,0

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
78		Für die Gedenkstättenarbeit				
282 78	153	Zuweisungen zur Förderung der Gedenkstättenarbeit	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Vereinnahmt werden insbesondere Projektmittel des Bundes zur Förderung von Gedenkstätten in Baden-Württemberg, Förder- und Kostenbeiträge Dritter sowie Spenden. Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 78 Ausgaben.						
Summe Titelgruppe 78			0,0	a)	0,0	0,0
80		Projekte der Baden-Württemberg Stiftung				
282 80	153	Zuwendungen der Baden-Württemberg Stiftung	0,0 384,9 272,4	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Vereinnahmt werden die Zuwendungen der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH für Projekte. Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 80 Ausgaben. Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuwendungen gewährt werden.						
Summe Titelgruppe 80			0,0	a)	0,0	0,0
81		Projekte für Kooperationspartner				
282 81	153	Zuwendungen der Kooperationspartner	0,0 135,8 165,2	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Vereinnahmt werden zweckgebundene Zuwendungen von Projektpartnern der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg wie z.B. Ministerien, Stiftungen usw. Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 81 Ausgaben. Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuwendungen gewährt werden.						
Summe Titelgruppe 81			0,0	a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			868,0	a)	868,0	868,0
Ausgaben						
Personalausgaben						
412 02	153	Entschädigungen der Mitglieder des Kuratoriums	2,6 0,5 0,3	a) b) c)	2,6	2,6
Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekosten- und Sitzungsvergütungen für die Teilnahme an den Sitzungen des Kuratoriums.						

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
422 01	153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	545,0 556,7 540,7	a) b) c)		552,5	552,5
<p>Erläuterung: Übertragen nach Tit. 422 05 0,2 Tsd EUR. Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.</p>							
422 02	153	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	122,8 120,1 117,8	a) b) c)		122,8	122,8
<p>Tit. 422 02 und 422 05 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Erläuterung: Übertragen nach Tit. 422 05 0,1 Tsd EUR. Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.</p>							
422 04	011	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<p>Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei den Titeln des Kapitels 0205 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.</p>							
422 05	N 011	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,3	0,3
<p>Tit. 422 02 und 422 05 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Erläuterung: Übertragen von Tit. 422 01 bisherige Ziff. 1.2 der Erläuterung 0,2 Tsd. EUR. Übertragen von Tit. 422 02 bisherige Ziff. 1.2 der Erläuterung 0,1 Tsd. EUR.</p>							
427 51	153	Sonstige Beschäftigungsentgelte	13,0 154,9 43,0	a) b) c)		13,0	13,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR</p> <p>1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen 13,0</p>							

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR						
428 01	153	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	2.210,0 2.210,5 2.183,9		a) b) c)	2.325,1	2.325,1						
<p>Erläuterung: Übertragen nach Tit. 428 05 15,0 Tsd. EUR Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen</p> <hr/> <p>3. 3/3 Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und sonstige in einem pri- vatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxis- semesterstudentinnen/-studenten 7. Sonstige Zulagen Zulagen nach § 14 TV-L Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder 0,9 Zulagen nach § 19 TV-L Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen</p>													
428 05	N 011	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	15,0	15,0						
<p>Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. Gr. 77 zulässig.</p> <p>Erläuterung: Übertragen von Tit. 428 01 bisherige Ziff. 4 der Erläuterung. Die Ermächtigung zu Mehrausgaben ist für Bedienstete, die aus Tit. Gr. 77 beschäf- tigt werden, vorgesehen.</p>													
453 01	153	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	4,0 0,0 3,7		a) b) c)	4,0	4,0						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind:</p> <hr/> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">1. Trennungsgelder</td> <td style="text-align: right;">3,0</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td style="text-align: right;">1,0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">4,0</td> </tr> </table>								1. Trennungsgelder	3,0	2. Umzugskostenvergütungen	1,0	zus.	4,0
1. Trennungsgelder	3,0												
2. Umzugskostenvergütungen	1,0												
zus.	4,0												
462 01	N 880	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	-41,0	-41,0						
<p>Erläuterung: Globale Minderausgabe für eine im Vorjahr nicht erbrachte Stellenein- sparung. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Kap. 1212 Tit. 972 01.</p>													
Zwischensumme Personalausgaben			2.897,4		a)	2.994,3	2.994,3						

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	153	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	55,0 66,3 68,0	a) b) c)	50,0	50,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	16,0
2. Porto	20,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	3,0
5. Sonstiges	1,0
zus.	50,0

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

514 01	153	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	2,5 2,9 1,4	a) b) c)	2,5	2,5
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Haltung von Dienstfahrzeugen	2,5
zus.	2,5

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:

	2013	2014
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	1	1
davon geleast	1	1

Hinweis: Außerdem werden betrieben und unterhalten:

Aus Tit. 514 73: 1/1/1 Kombifahrzeug

517 01	153	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	1,0 1,1 3,4	a) b) c)	1,0	1,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel u.a.).

518 02	153	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	2,1 1,3 2,1	a) b) c)	2,1	2,1
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingkosten für ein Transport- und Botenfahrzeug, das auch für tägliche Postfahrten in Stuttgart benötigt wird.

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

526 11	153	Kosten für Sachverständige	4,0 4,6 6,1	a) b) c)	4,0	4,0
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Steuerberatungskosten.

527 01	153	Dienstreisen	45,0 43,0 49,9	a) b) c)	40,0	40,0
--------	-----	--------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung:
Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.
Der Ansatz umfasst auch Reisebeihilfen für wissenschaftliche Bedienstete.

Zugelassene Fahrzeuge	2013	2014
Pkw	25	25

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

529 01	153	Zur Verfügung des Direktors für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8 0,3 0,4	a) b) c)	0,8	0,8
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 02	153	Für die Sacharbeit der Landeszentrale für Politische Bildung	1.047,2 1.734,0 1.679,7	a) b) c)	877,2	877,2
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	-------	-------

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 01, 119 02, 282 01 und 282 02 sowie um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 49. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung:		Tsd. EUR
Veranschlagt sind:		
1.	Verbreitung eigener und einschlägiger fremder Veröffentlichungen	500,0
2.	Ankauf von Lehr- und Lernmitteln	20,0
3.	Durchführung regionaler und überregionaler politischer Bildungsveranstaltungen (Lehrgänge, Seminare, Studienreisen, Vorträge und dgl.)	272,2
4.	Aktualisierung des Internetauftritts	50,0
5.	Arbeitstagungen der Landeszentrale und des Kuratoriums sowie Fortbildung der Beschäftigten	5,0
6.	Unterstützung von Projekten zur Bekämpfung des Rechtsextremismus	30,0
zus.		877,2

Aus diesen Mitteln können im Einzelfall auch Bewirtungskosten, vor allem für in- und ausländische Besucher, bestritten werden.

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
532 01	153	Umzugs- und Verlegungskosten		1,0 a) 0,4 b) 8,5 c)	1,0	1,0
<p>Erläuterung: Kosten für Umzüge und Verlegungen der Dienststellen der LpB innerhalb und außerhalb des Ortsbereichs.</p>						
546 49	153	Vermischte Verwaltungsausgaben		7,0 a) 18,9 b) 12,9 c)	7,0	7,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen, Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und sonstige vermischte Ausgaben wie Mitgliedsbeiträge, Kranzspenden, Zahlungen an die Künstlersozialkasse, Steuernachzahlungen für die Betriebe gewerblicher Art usw.</p>						
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben				1.165,6 a)	985,6	985,6
Ausgaben für Investitionen						
812 01	153	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		13,0 a) 21,3 b) 15,4 c)	0,0	0,0
Zwischensumme Ausgaben für Investitionen				13,0 a)	0,0	0,0

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69

Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Das IuK-System der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) trägt entscheidend dazu bei, die in den letzten Jahren erfolgten und die noch zu erbringenden Personalreduzierungen zumindest abzumildern. Mit weniger Personal als bisher wird annähernd der gleiche Output an Veranstaltungen, Publikationen und im Internet geleistet. Das über das Landesverwaltungsnetz verbundene IuK-System der LpB bietet allen Mitarbeitenden mit standardisierten Formularen und zentralen Datenbanken einen zeitgemäßen Service. Für Kunden hält die LpB umfangreiche E-Bürgerdienste vor. Informationen und Publikationen können online abgerufen werden, über ein Shoppingsystem können Materialien bestellt und Veranstaltungen über eine Veranstaltungsdatenbank gebucht werden. Mit dem Austausch der PCs und Notebooks 2009 und der Server 2006 setzt die LpB an ihren fünf Standorten ein Bürokommunikationssystem auf der Basis der Standards des E-Government-Konzepts Baden-Württemberg ein. Seit 1996 betreibt die LpB ein umfangreiches Internetangebot, das entscheidend dazu beiträgt, die politische Bildung neuen Zielgruppen näher zu bringen.

Quantifizierbarer Nutzen sächlicher Art:

Mit den vergangenen Ersatzbeschaffungen 2009 (PCs/Notebooks) und 2006 (Server) wurde bis zu 7 Jahre alte Hard- und Softwaretechnik ausgetauscht. Allein bei den Reparatur-, Aufrüstungs- und Personalkosten im Administrationsbereich ergaben sich Ersparnisse durch den Einsatz ausfallsicherer Technik. Nur durch die Ersatzbeschaffung konnte wieder eine gemeinsame Softwarebasis für alle Mitarbeitenden der LpB geschaffen werden, die dem Standard des E-Government Konzepts des Landes entspricht. Seit 2006 ist die LpB in das AD-BWL integriert. Ein weiterer Nutzen bei den sächlichen Ausgaben ergibt sich zudem in Form geringerer Kosten für den Betrieb der stromsparenden, umweltfreundlicheren und ergonomischeren Geräte. Nur mit Hilfe der zentralen Datenhaltung bei Adressdaten sowie der Seminar- und Tagungsstättenverwaltung können Datenredundanzen vermieden werden, alle Mitarbeitenden haben Zugriff auf einen gemeinsamen Datenbestand. Durch die Online-Bestellmöglichkeiten der Produkte der LpB über das Internet konnte der Personaleinsatz im Bereich Marketing optimiert werden, da elektronische Bestellungen inzwischen direkt von unserem Versender verarbeitet werden. Durch die Möglichkeit der Online-Buchung von Seminaren bietet die LpB einen zeitgemäßen Service für Kunden. Durch das Cross-Media-Publishing – die LpB stellt alle Zeitschriften sowie Materialien im Internet zum Download zur Verfügung – können erheblich Druck- und Vertriebskosten eingespart werden. Vergriffene Zeitschriften stehen weiterhin online zur Verfügung.

Quantifizierbarer Nutzen personeller Art:

Das IuK-System der LpB entspricht seit 2006 dem E-Government-Konzept Baden-Württemberg. Das Bürokommunikationssystem führt durch Standardisierungen zu einer effektiveren Arbeit bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der LpB.

Nicht quantifizierbarer Nutzen:

Mit dem Einsatz der IuK-Technik waren die Entwicklung ganzheitlicher Arbeitsweisen und die qualitative Verbesserung der Verwaltungsabläufe verbunden. Die Ersatz- und Neuinvestition sichert die damit verbundene Produktivitätssteigerung. Zusätzliche Aufgaben und steigender Kostendruck lassen sich nur durch Einsatz zeitgemäßer Technik kompensieren. Nur durch den Ausbau der aktuellen elektronischen Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten bleibt ein für die LpB sehr wesentlicher Personenkreis u. a. im Internet erreichbar bzw. neue Zielgruppen werden angesprochen.

427 69	153	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Für die Beschäftigung von Aushilfspersonal im EDV-Bereich.

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013	Betrag für 2014
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
511 69A	153	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	10,5 7,4 14,8		a) b) c)	10,5	10,5
Erläuterung: Für die Kosten zur Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.							
511 69B	153	Fernmeldegebühren u. dgl.	45,0 41,0 43,8		a) b) c)	45,0	40,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:							
			2013	2014			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldegebühren			20,0	20,0			
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren			2,0	2,0			
4. Sonstiges			3,0	3,0			
5. Kosten für LVN III			20,0	15,0			
Zus.			45,0	40,0			
514 69	153	Verbrauchsmittel	3,0 0,4 2,5		a) b) c)	3,0	3,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zum Erwerb von Toner, Druckerpatronen, CDs, Disketten u. dgl.							
518 69	153	Maschinen- und Gerätemieten	42,8 46,0 39,7		a) b) c)	42,8	42,8
Erläuterung: Veranschlagt sind die Mieten für 8 Kopiergeräte für die Dienststellen in Stuttgart, das „Haus auf der Alb“ und für die Außenstellen der Landeszentrale in Freiburg und Heidelberg sowie Leasing für Server, Notebooks und PCs.							
525 69	153	Aus- und Fortbildung	1,6 2,0 2,5		a) b) c)	1,6	1,6
Erläuterung: Mittel zur Schulung in Informationstechnik.							
534 69	153	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	30,4 31,5 35,2		a) b) c)	35,4	30,4
Erläuterung: Für Programmierungen, Providergebühren, Internetserver usw.							

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
546 69	153	Sonstiger Sachaufwand		0,5 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,5	0,3
812 69	153	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		77,0 a) 2,5 b) 0,0 c)	77,0	77,0
Summe Titelgruppe 69				211,8 a)	216,8	206,6
73		Betrieb der Tagungsstätte -Haus auf der Alb- in Bad Urach				
				Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 124 73.		
428 73	153	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes		266,4 a) 192,3 b) 175,4 c)	266,4	266,4
511 73	153	Geschäftsbedarf		60,0 a) 64,9 b) 89,6 c)	65,0	65,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)			20,0			
2. Porto			6,0			
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			9,0			
4. Unterhaltung und Instandsetzung			29,0			
5. Sonstiges			1,0			
zus.			65,0			
514 73	153	Verbrauchsmittel		59,0 a) 99,2 b) 112,5 c)	59,0	59,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Haltung von Dienstfahrzeugen			3,0			
4. Dienst- und Schutzkleidung			1,0			
5. Nahrungsmittel für den Küchenbetrieb			55,0			
zus.			59,0			
Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:			2013	2014		
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.			1,0	1,0		

Hinweis: Außerdem werden betrieben und unterhalten:

Aus Tit. 514 01: 1/1/1 Kombifahrzeug

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
517 73	153	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	10,0 13,8 14,7	a) b) c)	10,0	10,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Abfallbeseitigung und geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel u.a).						
518 73	153	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	6,0 2,6 0,5	a) b) c)	6,0	6,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mietkosten für Getränke- und Süßwarenautomaten.						
526 73	153	Kosten für Sachverständige	3,0 0,0 6,9	a) b) c)	3,0	3,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Steuerberatungskosten.						
527 73	153	Dienstreisen	2,0 5,1 3,2	a) b) c)	2,0	2,0
534 73	153	Dienstleistungen Dritter und dgl.	10,0 46,2 48,6	a) b) c)	10,0	10,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für externe Reinigungsfirmen, sowie für Zeit- arbeitsfirmen zur Abdeckung außergewöhnlicher Arbeitsspitzen bei Veranstaltungen und zum Ausgleich von Unterbesetzungen.						
546 73	153	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,5 6,2 5,4	a) b) c)	6,5	6,5
Erläuterung: Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Gesundheitszeugnisse usw.						
811 73	153	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0 0,0 25,2	a) b) c)	0,0	0,0
812 73	153	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	33,5 23,9 41,1	a) b) c)	33,5	33,5
Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen zur Beschaffung von Möbeln, Ma- schinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen.						
Summe Titelgruppe 73			456,4	a)	461,4	461,4

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

77 Förderung des Freiwilligen Ökologischen Jahres

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. Gr. 77 zulässig.

Erläuterung: Mit dem „Freiwilligen ökologischen Jahr“ wird jungen Menschen die Möglichkeit geboten, sich für den Erhalt und die Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen in einem begrenzten Zeitraum zwischen Ausbildung und Berufsausbildung in besonderem Maße zu engagieren. Durch das Gesetz zur Förderung eines „Freiwilligen ökologischen Jahres“ vom 23. Dezember 1993 wurde dieser Dienst bundesgesetzlich neu geregelt. Auf der Grundlage dieses Gesetzes hat der Ministerrat eine Konzeption zur einheitlichen Organisation und Durchführung des „Freiwilligen ökologischen Jahres“ in Baden-Württemberg verabschiedet. Die Landeszentrale für politische Bildung ist nach dieser Konzeption im Land als Träger für die Durchführung des „Freiwilligen ökologischen Jahres“ zugelassen. Die Personalkosten für die Bediensteten zur Betreuung des Projekts und die anfallenden Sachkosten werden entsprechend der vom Ministerrat verabschiedeten Konzeption zur Umsetzung des „Freiwilligen ökologischen Jahres“ durch Zuweisungen des Umweltministeriums gedeckt. Vgl. Tit. 381 77.

428 77	153	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	205,0 215,7 210,5	a) b) c)	205,0	205,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. 428 05.

Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

7. Sonstige Zulagen	3,5
Zulagen nach § 14 TV-L	
Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder	
Zulagen nach § 19 TV-L	
Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen	

547 77	153	Sachaufwand	230,0 158,8 169,5	a) b) c)	230,0	230,0
--------	-----	-------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Durchführung der Seminare, für Postgebühren, Material- und Reisekosten, Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge u.a.

Zugelassene Fahrzeuge	2013	2014
Pkw	2	2

633 77	153	Zuweisungen für laufende Maßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	67,5 101,2 94,4	a) b) c)	67,5	67,5
--------	-----	--	-----------------------	----------------	------	------

Erläuterungen: Veranschlagt sind die Zuweisungen an die Einsatzstellen. Vorgesehen ist die Beschäftigung von bis zu 100 Teilnehmern. Erstattet wird das Taschengeld gem. den Förderrichtlinien sowie die Beiträge zur Sozialversicherung und Unfallversicherung.

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
685 77	153	Zuweisungen für laufende Maßnahmen an Sonstige	272,5 233,6 215,0	a) b) c)	272,5	272,5
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Zuweisungen an die Einsatzstellen. Vorgesehen ist die Beschäftigung von bis zu 100 Teilnehmern. Erstattet wird das Taschengeld gem. den Förderrichtlinien sowie die Beiträge zur Sozialversicherung und Unfallversicherung.</p>						
981 77	890	Zuweisungen für laufende Maßnahmen an Einrichtungen des Landes	25,0 54,6 33,4	a) b) c)	25,0	25,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Zuweisungen an die Einsatzstellen. Vorgesehen ist die Beschäftigung von bis zu 100 Teilnehmern. Erstattet wird das Taschengeld gem. den Förderrichtlinien sowie die Beiträge zur Sozialversicherung und Unfallversicherung.</p>						
Summe Titelgruppe 77			800,0	a)	800,0	800,0
78		Für die Gedenkstättenarbeit				
<p>Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 78.</p>						
<p>Erläuterung: Die Mittel dienen zur Förderung von Gedenkstätten über die Verfolgung und den Widerstand in der Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der „Landesarbeitsgemeinschaft Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiative in Baden-Württemberg“ (LAG). Vgl. Tit. 282 78.</p>						
547 78	153	Sachaufwand	26,0 33,2 23,6	a) b) c)	26,0	26,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Gedenkstättenarbeit der Landeszentrale für politische Bildung, insbesondere für Forschung und Dokumentation, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Reisekosten.</p>						
671 78	153	Erstattung von Aufwendungen Dritter für die Gedenkstättenarbeit	314,0 157,1 162,1	a) b) c)	274,0	274,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind:</p>						
			Tsd. EUR			
1. Gewährung eines Personalkostenzuschusses für die Beschäftigung einer wissenschaftlichen Fachkraft für Forschung, Dokumentation und die pädagogische Betreuung von Besuchsgruppen der Gedenkstätte Grafeneck			50,0			
2. Sonstige finanzielle Hilfen an Einrichtungen in Baden-Württemberg, die Gedenkstättenarbeit im Sinne der LAG wahrnehmen			174,0			
3. Zuweisungen zum Betrieb des Dokumentationszentrums Oberer Kuhberg (DZOK) in Ulm			50,0			
			zus. 274,0			

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013	Tsd. EUR	Betrag für 2014	Tsd. EUR
981 78	890	Zuweisungen für Gedenkstättenarbeit an Einrichtungen des Landes		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0		0,0	
Summe Titelgruppe 78				340,0	a)	300,0		300,0	
80		Projekte der Baden-Württemberg Stiftung							
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 80 zulässig.									
Erläuterung: Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuwendungen gewährt werden (vgl. Tit. 282 80).									
429 80	153	Personalaufwand		0,0 77,6 99,7	a) b) c)	0,0		0,0	
Erläuterung: Verbucht werden die Personalaufwendungen für Beschäftigte mit Zeit- verträgen.									
547 80	153	Sachaufwand		0,0 304,3 227,4	a) b) c)	0,0		0,0	
Erläuterung: Verbucht wird insbesondere der Sachaufwand für Projekte einschließ- lich Reisekosten.									
Summe Titelgruppe 80				0,0	a)	0,0		0,0	
81		Projekte für Kooperationspartner							
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 81 zulässig.									
Erläuterung: Verbucht werden Ausgaben für Projekte in Zusammenarbeit mit Ko- operationspartnern, die die anfallenden Personal- und Sachausgaben vollständig durch Zuweisungen abdecken. Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuwen- dungen gewährt werden (vgl. Tit. 282 81).									
429 81	153	Personalaufwand		0,0 33,1 18,5	a) b) c)	0,0		0,0	
Erläuterung: Verbucht werden die Personalaufwendungen für Beschäftigte mit Zeit- verträgen.									

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

547 81	153	Sachaufwand	0,0	a)	0,0	0,0
			135,9	b)		
			76,4	c)		

Erläuterung: Verbucht wird insbesondere der Sachaufwand für die Projekte einschließlich Reisekosten.

Summe Titelgruppe 81	0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	-----	----	-----	-----

Gesamtausgaben	5.884,2	a)	5.758,1	5.747,9
-----------------------	---------	----	---------	---------

Abschluss Kapitel 0205

Verwaltungseinnahmen	68,0	a)	68,0	68,0
-----------------------------	------	----	------	------

Übrige Einnahmen	800,0	a)	800,0	800,0
-------------------------	-------	----	-------	-------

Gesamteinnahmen	868,0	a)	868,0	868,0
------------------------	-------	----	-------	-------

Personalausgaben	3.369,8	a)	3.466,7	3.466,7
-------------------------	---------	----	---------	---------

Sächliche Verwaltungsausgaben	1.711,9	a)	1.541,9	1.531,7
--------------------------------------	---------	----	---------	---------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	654,0	a)	614,0	614,0
---	-------	----	-------	-------

Ausgaben für Investitionen	123,5	a)	110,5	110,5
-----------------------------------	-------	----	-------	-------

Besondere Finanzierungsausgaben	25,0	a)	25,0	25,0
--	------	----	------	------

Gesamtausgaben	5.884,2	a)	5.758,1	5.747,9
-----------------------	---------	----	---------	---------

Kapitel 0205 Zuschuss	5.016,2	a)	4.890,1	4.879,9
------------------------------	---------	----	---------	---------

Staatsministerium

0208 Führungsakademie Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:

Durch das Gesetz zur Neuordnung der Führungsakademie des Landes Baden-Württemberg vom 6.2.2001 (GBl. S. 114) wurde mit Wirkung ab 1. Juli 2001 die Führungsakademie Baden-Württemberg als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet. Die Führungsakademie ist zugleich staatliche Einrichtung und hat das Recht der Selbstverwaltung im Rahmen der Gesetze. Im Wege der Gesamtrechtsnachfolge sind die Rechte, Verbindlichkeiten, Pflichten und Zuständigkeiten der bisherigen Führungsakademie auf die an ihre Stelle getretene rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts übergegangen.

Die Führungsakademie dient der beruflichen Qualifizierung des öffentlichen Dienstes im Rahmen einer integrierten und zukunftsbezogenen Organisations- und Personalentwicklung. Insbesondere beschäftigt sie sich mit

1. der Entwicklung und Fortschreibung von Konzepten zur Organisations- und Personalentwicklung, der Zertifizierung und der Vermittlung von Qualifizierungsangeboten sowie dem Qualifizierungscontrolling,
2. der Ausbildung des Führungskräftenachwuchses,
3. der Führungskräfte- und Mitarbeiterentwicklung,
4. der Beratung der Landesverwaltung in diesen Bereichen sowie der modellhaften Erprobung innovativer Verwaltungslösungen und der Durchführung von weiteren Maßnahmen der Organisations- und Personalentwicklung.

Die Führungsakademie deckt ihre Kosten mit den für ihre Leistungen vereinbarten oder festgelegten Vergütungen, soweit nicht das Land Zuschüsse nach Maßgabe des Staatshaushaltsplans gewährt.

Aufgrund des Gesetzes vom 6.2.2001 wurde die direkte Veranschlagung der Personal- und Sachkosten bei Kap. 0208 abgelöst und durch einen Zuschusstitel ersetzt. Die an der Führungsakademie tätigen Beamten stehen in einem unmittelbaren Dienstverhältnis zum Land Baden-Württemberg. Die Veranschlagung der Bezüge der Beamten bleibt bei Kap. 0208 deshalb bestehen. Dagegen wurden die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der bisherigen Führungsakademie mit dem Inkrafttreten des Gesetzes Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der neuen Anstalt des öffentlichen Rechts.

Für die von der Führungsakademie genutzten Dienstgebäude und Räume Hans-Thoma-Straße 1 und Akademiestraße 1 in Karlsruhe sowie Königstraße 10a in Stuttgart werden vom Land keine Miet- und Nebenkosten erhoben.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

281 01	011	Erstattung der Bezüge für die Beamtinnen / Beamten durch die Führungsakademie Baden-Württemberg	589,3 424,9 466,0	a) b) c)	640,0	625,3
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Die Bezüge der an der Führungsakademie tätigen Beamtinnen / Beamten werden dem Landesamt für Besoldung und Versorgung von der Führungsakademie Baden-Württemberg erstattet; vgl. zu Tit. 422 01.

Zwischensumme Übrige Einnahmen	589,3	a)	640,0	625,3
---------------------------------------	-------	----	-------	-------

Gesamteinnahmen	589,3	a)	640,0	625,3
------------------------	-------	----	-------	-------

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	451,4 424,9 466,0	a) b) c)	472,6	485,2
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Staatsministerium

0208 Führungsakademie Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	137,9 0,0 0,0		a) b) c)	167,4	140,1
Zwischensumme Personalausgaben			589,3		a)	640,0	625,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)							
685 01	011	Zuschuss an die Führungsakademie Baden- Württemberg	1.400,0 1.100,0 1.100,0		a) b) c)	1.140,0	1.140,0
		Die Mittel sind übertragbar. Die Verwendung des der Führungs- akademie zugewiesenen Zuschusses ist im Jahresabschluss nachzuweisen. Die Führungsakademie darf aus ausgezahlten, von ihr noch nicht verausgabten Zuschüssen mit Zustimmung des Staatsministeriums zweckgebundene Rücklagen bilden.					
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			1.400,0		a)	1.140,0	1.140,0
Gesamtausgaben			1.989,3		a)	1.780,0	1.765,3
Abschluss Kapitel 0208							
Übrige Einnahmen			589,3		a)	640,0	625,3
Gesamteinnahmen			589,3		a)	640,0	625,3
Personalausgaben			589,3		a)	640,0	625,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			1.400,0		a)	1.140,0	1.140,0
Gesamtausgaben			1.989,3		a)	1.780,0	1.765,3
Kapitel 0208 Zuschuss			1.400,0		a)	1.140,0	1.140,0

Erläuterung: Veranschlagt ist der Zuschuss an die Führungsakademie nach Maß-
gabe des vorläufigen Wirtschaftsplans 2013.
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Anlage 1 zu Kap.0208

Führungsakademie Baden-Württemberg

Zweckbestimmung	Betrag	Betrag
	2013	2014
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
A. Erfolgsplan		
I. Erträge		
1. Umsatzerlöse	1.765,8	1.956,0
2. Sonstige Erträge	30,0	40,0
Summe der Erträge:	1.795,8	1.996,0
II. Aufwendungen		
1. Materialaufwand und Fremdleistungen	906,3	1.030,7
2. Personalaufwand	1.491,2	1.531,2
3. Abschreibungen	40,0	40,0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	460,9	483,5
Summe der Aufwendungen:	2.898,4	3.085,4
III. Jahres- Fehlbetrag	-1.102,6	-1.089,4

Zweckbestimmung	Betrag 2013 Tsd. EUR	Betrag 2014 Tsd. EUR
B. Finanzplan		
I. Mittelbedarf		
1. Jahres- Fehlbetrag des Erfolgsplans	1.102,6	1.089,4
2. Vermehrung des Anlagevermögens	30,0	40,0
3. Erhöhung flüssige Mittel	47,4	50,6
Summe I:	1.180,0	1.180,0
II. Deckungsmittel		
1. Verminderung des Anlagevermögens / Abschreibungen + Abgänge	40,0	40,0
2. Zuführung des Landes (Kap. 0208 Tit. 685 01)	1.140,0	1.140,0
Summe II:	1.180,0	1.180,0

Erläuterungen:

Zu A I: Veranschlagt sind insbesondere Entgelte für die Planung und Durchführung von Bildungsmaßnahmen und Projekten.

Zu A II 1.): Die Führungsakademie erbringt ihre Dienstleistungen überwiegend durch die Beauftragung Dritter. Veranschlagt sind die Honorare für Dozenten und Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen.

Zu A II 2.): Veranschlagt sind die Entgelte für 16/16 Arbeitnehmer, für die Erstattungen der für die Führungsakademie tätigen planmäßigen Beamten sowie die Erstattungen von Trennungsgeldern für die abgeordneten Teilnehmer der Lehrgänge für besonders qualifizierte Nachwuchsbeamte.

Zu A II 4.): Veranschlagt ist u. a. der Aufwand für den Betrieb der elektronischen Wissensplattform BW21.

Einzelplan 02

Staatsministerium

Zusammenstellung 2013

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0201	-	5,0	-	5,0	16.738,5	4.184,2	-
0202	-	182,5	-	182,5	4.397,2	6.111,5	-
0203	-	20,0	-	20,0	206,0	45,5	-
0204	-	65,8	529,8	595,6	4.168,2	1.139,1	-
0205	-	68,0	800,0	868,0	3.466,7	1.541,9	-
0208	-	-	640,0	640,0	640,0	-	-
Summe 2013	-	341,3	1.969,8	2.311,1	29.616,6	13.022,2	-
Summe 2012	-	291,3	1.910,4	2.201,7	28.175,1	11.691,8	-
Mehr (+) 2013 Weniger (-)	-	50,0 +	59,4 +	109,4 +	1.441,5 +	1.330,4 +	-

Einzelplan 02
Staatsministerium
Zusammenstellung 2013

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2013 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2012 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2013 Verbesserung (+) Verschlechtig (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
407,0	1.018,0	-	22.347,7	22.342,7 -	20.282,7 -	2.060,0 -	0201
2.836,3	5,0	-	13.350,0	13.167,5 -	11.746,1 -	1.421,4 -	0202
-	65,0	-	316,5	296,5 -	60,4 -	236,1 -	0203
0,6	233,7	67,9	5.609,5	5.013,9 -	5.042,6 -	28,7 +	0204
614,0	110,5	25,0	5.758,1	4.890,1 -	5.016,2 -	126,1 +	0205
1.140,0	-	-	1.780,0	1.140,0 -	1.400,0 -	260,0 +	0208
4.997,9	1.432,2	92,9	49.161,8	46.850,7 -	43.548,0 -	3.302,7 -	
5.293,5	497,5	91,8	45.749,7				
295,6 -	934,7 +	1,1 +	3.412,1 +				

Einzelplan 02

Staatsministerium

Zusammenstellung 2014

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0201	-	5,0	-	5,0	16.675,5	3.982,2	-
0202	-	182,5	-	182,5	4.349,1	3.946,5	-
0203	-	20,0	-	20,0	277,0	59,0	-
0204	-	65,8	492,2	558,0	4.131,3	1.142,1	-
0205	-	68,0	800,0	868,0	3.466,7	1.531,7	-
0208	-	-	625,3	625,3	625,3	-	-
Summe 2014	-	341,3	1.917,5	2.258,8	29.524,9	10.661,5	-
Summe 2013	-	341,3	1.969,8	2.311,1	29.616,6	13.022,2	-
Mehr (+) 2014	-	-	52,3 -	52,3 -	91,7 -	2.360,7 -	-
Weniger (-)							

Einzelplan 02
Staatsministerium
Zusammenstellung 2014

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2014 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2013 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2014 Verbesserung (+) Verschlechtig (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
407,0	365,0	-	21.429,7	21.424,7 -	22.342,7 -	918,0 +	0201
2.836,3	5,0	-	11.136,9	10.954,4 -	13.167,5 -	2.213,1 +	0202
-	5,0	-	341,0	321,0 -	296,5 -	24,5 -	0203
0,6	180,0	63,1	5.517,1	4.959,1 -	5.013,9 -	54,8 +	0204
614,0	110,5	25,0	5.747,9	4.879,9 -	4.890,1 -	10,2 +	0205
1.140,0	-	-	1.765,3	1.140,0 -	1.140,0 -	-	0208
4.997,9	665,5	88,1	45.937,9	43.679,1 -	46.850,7 -	3.171,6 +	
4.997,9	1.432,2	92,9	49.161,8				
-	766,7 -	4,8 -	3.223,9 -				

Einzelplan 02

Staatsministerium

Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2013	2014	2015	2016	in späteren Haushaltsjahren
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2011 und früher.....	2.450,3	840,1	840,1	770,1	-	-
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2012 (Haushaltssoll).....	-	-	-	-	-	-
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2013 (Haushaltssoll).....	-	-	-	-	-	-
2.2 lt. Staatshaushaltsplan 2014 (Haushaltssoll).....	-	-	-	-	-	-
3. Gesamtbelastung.....	2.450,3	840,1	840,1	770,1	-	-

Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 02
Staatsministerium

Erläuterungen zu den Stellenplänen

A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
BI	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

B. Empfänger von Amtszulagen

A 5	(Amtszulage für Hauptwarte) ¹⁾
A 5	(Amtszulage für Erste Justizhauptwachmeister und Oberamtsmeister im Sitzungsdienst der Gerichte) ²⁾
A 6	(Amtszulage im Spitzenamt für Erste Justizhauptwachmeister) ¹⁾
A 8 und A 9	(Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei) ³⁾
A 9	(Amtszulage für Oberin/Pflegevorsteher sowie Hauptstraßenmeister und im Spitzenamt für Beamte des mittleren Dienstes) ⁴⁾
A 10	(Amtszulage für Erste Oberin/Erster Pflegevorsteher) ⁵⁾
A 11	(Amtszulage für Fachoberlehrer als Fachbetreuer) ⁶⁾
A 12	(Amtszulage für Leiter kleiner Grundschulen und Konrektoren an Grundschulen) ⁷⁾
A 13	(Amtszulage für bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen) ⁶⁾
A 13	(Amtszulage für bestimmte Konrektoren) ⁸⁾
A 13	(Amtszulage im Spitzenamt für Rechtspfleger und für Beamte des gehobenen technischen Dienstes) ⁹⁾
A 14	(Amtszulage für bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen) ⁶⁾
A 14	(Amtszulagen für Professoren an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) ¹⁰⁾
A 15	(Amtszulagen für Professoren als Bereichsleiter an einem Seminar f. Didaktik u. Lehrerbildung (Gymnasien u. berufl. Schulen) ¹¹⁾
A 15	(Amtszulage für Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen) ⁶⁾
A 15	(Amtszulage für Professoren in Ämtern als der ständige Vertreter des Direktors an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen) ¹²⁾
A 15	(Amtszulage für Regierungsmedizinalkonrektor als Stellvertreter eines Gesundheitsamts bei einem Landratsamt) ¹³⁾
A 15	(Amtszulage für Professoren als Studiengangleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) ¹⁴⁾
A 15	(Amtszulage für Professoren als Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) ¹⁵⁾
A 16	(Amtszulage für Leiter besonders großer und bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- und Oberbehörden) ¹⁶⁾
R 1 und R 2	(Amtszulage für bestimmte Bad. Amtsnotare) ¹⁷⁾
R 1 bis R 3	(Amtszulage für bestimmte Richter und Staatsanwälte) ¹⁸⁾
R 1 bis R 3	(Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Registerzuständigkeit) ¹⁸⁾
R 1 bis R 3	(Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Grundbuchzuständigkeit) ¹⁹⁾

Betrag ab 1. März 2012 (BesGr. A 5 bis A 10) bzw. ab 1. August 2012 (übrige Besoldungsgruppen)
- monatlich -

Euro

35,29 ¹⁾
65,08 ²⁾
123,24 ³⁾
262,75 ⁴⁾
96,09 ⁵⁾
183,06 ⁶⁾
152,62 ⁷⁾
103,22 ⁸⁾
267,01 ⁹⁾
269,12 ¹⁰⁾
122,04 ¹¹⁾
305,05 ¹²⁾
309,67 ¹³⁾
382,94 ¹⁴⁾
477,83 ¹⁵⁾
204,74 ¹⁶⁾
202,40 ¹⁷⁾
309,67 ¹⁸⁾
154,84 ¹⁹⁾

Zur Höhe der Amtszulagen in 2013 und 2014 können noch keine Angaben gemacht werden.

Hinweis: Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit * versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes.-, bzw. Entgeltgruppen und in den Summen enthalten.

Amtsbezeichnungen gelten - auch bei Leerstellen - jeweils in weiblicher und männlicher Form (vgl. § 2 LBesGBW).

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
422 01 011 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte					
<p>In Anwendung von § 17 Abs. 5 S. 3 LHO können Beamtenstellen mit Arbeitnehmern anderweitig besetzt werden (einschließlich at-Beschäftigten), sofern dies aufgrund der Regierungsneubildung vom 12. Mai 2011 erfolgt.</p>					
a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte					
<p>Die Stellen des höheren nichttechnischen Dienstes der Bes.Gr. A14 und A15 können auch mit Beamten anderer Fachrichtungen des höheren Dienstes besetzt werden. Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können bis zu zwei Planstellen des höheren Dienstes der Kap. 0201 und 0204 oder der beiden Planstellenabschnitte vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.</p>					
1. Ministerium					
B 10		Staatssekretär als Chef der Staatskanzlei	1,0	1,0	1,0
B 6		Ministerialdirigent	5,0	5,0	5,0
B 3		Leitender Ministerialrat	5,0	5,0	5,0
B 3		Ministerialrat	8,0	8,0	8,0
A 16		Ministerialrat	25,0	25,0	25,0
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 15		Regierungsdirektor	32,0	35,0	35,0
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw 31.12.2015	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw 2017	* 0,0	* 2,0	* 2,0
A 14		Oberregierungsrat	5,0	7,0	7,0
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw 2017	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw 31.12.2015	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 13		Oberamtsrat	14,5	16,5	16,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 12		Amtsrat	16,0	17,0	17,0
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw 2017	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw 31.12.2015	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 11		Regierungsamtmann	2,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (R)	3,0	3,0	3,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
A 9		Amtsinspektor (T)	1,0	1,0	1,0
A 8		Regierungshauptsekretär	2,0	1,0	1,0
Summe 1. Ministerium			121,5	129,5	129,5
Summe kw			* 6,0	* 12,0	* 12,0

1) kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, spätestens zum 01.01.2017

Veränderungsnachweis	2013		2014	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15 (Regierungsdirektor) neu für die Stabsstelle der Kommission für Haushalt und Verwaltungsstruktur	2,0	-	-	-
A 15 (Regierungsdirektor) neu für die Geschäftsführung der Ministerpräsidentenkonferenz	1,0	-	-	-
kw (31.12.2015) neu für die Geschäftsführung der Ministerpräsidentenkonferenz	* 1,0	* -	* -	* -
kw (2017) neu für die Stabsstelle der Kommission für Haushalt und Verwaltungsstruktur	* 2,0	* -	* -	* -
A 14 (Oberregierungsrat) übertragen von Kap. 0601 Tit. 422 01 Abschnitt 2	1,0	-	-	-
A 14 (Oberregierungsrat) neu für die Geschäftsführung der Ministerpräsidentenkonferenz	1,0	-	-	-
kw (31.12.2015) neu für die Geschäftsführung der Ministerpräsidentenkonferenz	* 1,0	* -	* -	* -
A 13 (Oberamtsrat) übertragen von Kap. 0601 Tit. 422 01 Abschnitt 2	1,0	-	-	-
A 13 (Oberamtsrat) neu für Umzug/Umbau/Renovierung des Staatsministeriums	1,0	-	-	-
kw (mit Wegfall der Aufgabe) neu für Umzug/Umbau/Renovierung des Staatsministeriums	* 1,0	* -	* -	* -
A 12 (Amtsrat) neu für die Geschäftsführung der Ministerpräsidentenkonferenz	1,0	-	-	-
kw (31.12.2015) neu für die Geschäftsführung der Ministerpräsidentenkonferenz	* 1,0	* -	* -	* -
A 11 (Regierungsamtmann) übertragen von Kap. 0610 Tit. 682 01	1,0	-	-	-
A 8 (Regierungshauptsekretär) Stellenwegfall gem. § 2 Abs. 3 StHG 2012	-	1,0	-	-
zus. 1. Ministerium	9,0	1,0	-	-
zus. kw	* 6,0	* -	* -	* -
bleiben	8,0	-	-	-
bleiben kw	* 6,0	* 0,0	* 0,0	* 0,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
2. Vertretung des Landes bei der EU					
B 6		Ministerialdirigent	1,0	1,0	1,0
B 3		Leitender Ministerialrat	0,0	1,0	1,0
B 3		Ministerialrat	1,0	0,0	0,0
A 16		Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 15		Regierungsdirektor	2,0	2,0	2,0
		kw 2014	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 14		Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Regierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
Summe 2. Vertretung des Landes bei der EU			9,0	9,0	9,0
Summe kw			* 1,0	* 1,0	* 1,0

Veränderungsnachweis	2013		2014	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
B 3 (Leitender Ministerialrat) von Bes. Gr. B 3 Ministerialrat (stv. Abteilungsleitung)	1,0	-	-	-
B 3 (Ministerialrat) nach Bes. Gr. B 3 (Leitender Ministerialrat)	-	1,0	-	-
zus. 2. Vertretung des Landes bei der EU	1,0	1,0	-	-
bleiben	0,0	0,0	0,0	0,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
		3. Stellenpool für die befristete Tätigkeit von Landesbediensteten bei europäischen/ internationalen Institutionen oder Europaeinheiten von Landes-/ Bundesverwaltungen oder bei vergleichbaren Einrichtungen Regierungsdirektor 1) 2)	2,0	2,0	2,0
A 15					
A 14		Oberregierungsrat 1) 2)	4,0	4,0	4,0
A 13		Regierungsrat 1) 2)	2,0	2,0	2,0
Summe 3. Stellenpool befristete Tätigkeit			8,0	8,0	8,0
<p>1) Die Stellen können auch mit Beamten des gehobenen Dienstes und/oder einer anderen Fachrichtung besetzt werden. 2) Die Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A 13 bis A 15 dürfen auch mit Richtern, Staatsanwälten und Justizräten der Bes.Gr. R 1 besetzt werden, die Stellen der Bes.Gr. A 13 jedoch längstens für die Dauer von zwei Jahren.</p>					
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			138,5	146,5	146,5
Summe kw			* 7,0	* 13,0	* 13,0
<p>Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)</p> <p>1. Ministerium</p>					
B 3		Leitender Ministerialrat	0,0	1,0	1,0
		Für eine als Kanzlerin bei der Universität Heidelberg eingesetzte Beamtin.			
B 3		Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
		Für einen zur BWI beurlaubten Beamten			
A 16		Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
		Für einen zur Baden-Württemberg Stiftung beurlaubten Beamten			
A 15		Regierungsdirektor	2,0	2,0	2,0
		Für eine zur Baden-Württemberg Stiftung beurlaubte Beamtin und einen gem. § 20 Beamtenstatusgesetz an ein Unternehmen zugewiesenen Beamten			
A 14		Oberregierungsrat	1,0	0,0	0,0
		Für eine gem. § 153b LBG-alt beurlaubte Beamtin			
A 13		Oberamtsrat	1,0	1,0	1,0
		Für eine gem. § 20 Beamtenstatusgesetz an ein Unternehmen zugewiesene Beamtin			

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
A 12		Amtsrat Für eine zu einem Unternehmen beurlaubte Beamtin und einen gem. § 20 Beamtenstatusgesetz an ein Unternehmen zugewiesenen Beamten	2,0	2,0	2,0
A 11		Regierungsamtmann Für eine gem. § 153b LBG-alt beurlaubte Beamtin	1,0	1,0	1,0
Summe 1. Ministerium			9,0	9,0	9,0

Veränderungsnachweis		2013		2014	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
B 3	(Leitender Ministerialrat) für eine als Kanzlerin bei der Universität Heidelberg eingesetzte Beamtin.	1,0	-	-	-
A 14	(Oberregierungsrat) Wegfall wegen Beendigung der Beurlaubung	-	1,0	-	-
zus. 1. Ministerium		1,0	1,0	-	-
bleiben		0,0	0,0	0,0	0,0

Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	9,0	9,0	9,0
Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	138,5	146,5	146,5
Summe kw	* 7,0	* 13,0	* 13,0

428 01 011 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)

a) Außertarifliche Beschäftigte

Vertretung des Landes bei der EU	1,0	1,0	1,0
Summe a) Außertarifliche Beschäftigte	1,0	1,0	1,0

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

1. Ministerium

15		2,0	2,0	2,0
14		2,0	2,0	2,0
	kw 2)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
13		1,0	2,0	2,0
	kw 2)	* 1,0	* 1,0	* 1,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
12			4,0	3,0	3,0
		kw 31.12.2014	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw 2)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
11			1,0	1,0	1,0
9			16,5	17,5	17,5
		kw 31.12.2015	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw 2)	* 2,0	* 2,0	* 2,0
		ku 0,5 nach Entg.Gr. 6			
8	1)		10,0	10,0	10,0
7			3,0	3,0	3,0
6	1)		20,5	20,5	20,5
5-9		Fremdsprachenassistent; -sekretär	2,0	2,0	2,0
5	1)		6,0	6,0	6,0
4		Kraftfahrer	7,0	7,0	7,0
4	1)		0,0	5,0	5,0
3	1)		7,0	2,0	2,0
Summe 1. Ministerium			82,0	83,0	83,0
Summe kw			* 6,0	* 7,0	* 7,0

1) 2,0 Stellen der Entgeltgruppe 8; 7,0 Stellen der Entgeltgruppe 6; 5,0 Stellen der Entgeltgruppe 5; 4,0 Stellen der Entgeltgruppe 4 und 2,0 Stelle der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2013/14 besetzt werden.

2) kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, spätestens zum 01.01.2017

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2012	2013	2014

Veränderungsnachweis		2013		2014	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
13	(Bürgerreferent) von Entgeltgruppe 12 TV-L	1,0	-	-	-
12	nach Entgeltgruppe 13 TV-L	-	1,0	-	-
9	neu für die Geschäftsführung der Ministerpräsidentenkonferenz	1,0	-	-	-
kw	(31.12.2015) neu für die Geschäftsführung der Ministerpräsidentenkonferenz	* 1,0	* -	* -	* -
4	von Entgeltgruppe 3 TV-L in Durchführung der Entgeltordnung zum TV-L	5,0	-	-	-
3	nach Entgeltgruppe 4 TV-L in Durchführung der Entgeltordnung zum TV-L	-	5,0	-	-
	zus. 1. Ministerium	7,0	6,0	-	-
	zus. kw	* 1,0	* -	* -	* -
	bleiben	1,0	-	-	-
	bleiben kw	* 1,0	* 0,0	* 0,0	* 0,0

2. Vertretung des Landes bei der EU

13		2,0	2,0	2,0
8	1)	1,0	1,0	1,0
6		0,0	1,0	1,0
6-9	Fremdsprachenassistent; -sekretär	0,0	1,0	1,0
5-9	Fremdsprachenassistent; -sekretär	4,0	4,0	4,0
Summe 2. Vertretung des Landes bei der EU		7,0	9,0	9,0

1) 1,0 Stelle der Entgeltgruppe 8 darf entsprechend § 3a des StHG 2013/14 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2013		2014	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
6	neu für den Service im Veranstaltungsbereich	1,0	-	-	-
6-9	(Fremdsprachenassistent; -sekretär) neu für das Sekretariat der Abteilungsleitung	1,0	-	-	-
	zus. 2. Vertretung des Landes bei der EU	2,0	-	-	-
	bleiben	2,0	0,0	0,0	0,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	89,0	92,0	92,0
		Summe kw	* 6,0	* 7,0	* 7,0
		Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	90,0	93,0	93,0
		Summe kw	* 6,0	* 7,0	* 7,0
		Summe Staatsministerium (ohne Leerstellen)	228,5	239,5	239,5
		Summe kw	* 13,0	* 20,0	* 20,0

Staatsministerium
0203 Staatsgerichtshof

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2012	2013	2014

422 01 051 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

A 12	Amtsrat (R)	0,0	1,0	1,0
A 8	Regierungshauptsekretär	0,0	0,5	0,5
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		0,0	1,5	1,5

Veränderungsnachweis	2013		2014	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 12 (Amtsrat (R)) neu für die Geschäftsstelle	1,0	-	-	-
A 8 (Regierungshauptsekretär) neu für die Geschäftsstelle	0,5	-	-	-
zus. a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	1,5	-	-	-
bleiben	1,5	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	0,0	1,5	1,5
Summe Staatsgerichtshof (ohne Leerstellen)	0,0	1,5	1,5

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
422 01 011 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte					
a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte					
Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können bis zu zwei Planstellen des höheren Dienstes der Kap. 0201 und 0204 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.					
1.Landesvertretung					
B 6		Ministerialdirigent	2,0	2,0	2,0
B 3		Leitender Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
B 3		Ministerialrat	2,0	2,0	2,0
A 16		Ministerialrat	4,0	4,0	4,0
A 15		Regierungsdirektor	3,0	3,0	3,0
A 14		Oberregierungsrat	2,0	2,0	2,0
A 13		Regierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat	2,0	2,0	2,0
A 12		Amtsrat	2,0	2,0	2,0
A 11		Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor	1,0	1,0	1,0
Summe 1.Landesvertretung			21,0	21,0	21,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			21,0	21,0	21,0
c) Stellenübersicht für abgeordnete Beamtinnen und Beamte von außerhalb der Landesverwaltung					
A 16		Ministerialrat 1)	1,0	1,0	1,0
A 15		Regierungsdirektor 1)	1,0	1,0	1,0
Summe c) Abgeordnete Beamtinnen und Beamte			2,0	2,0	2,0

1) Für den Beobachter der Länder bei der Europäischen Union.
Beschäftigt aus Tit. 422 73.

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
		Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)			
A 16		Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
		Für einen zur CDU/CSU-Bundestagsfraktion beurlaubten Beamten			
		Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	1,0	1,0	1,0
		Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte)	21,0	21,0	21,0
428 01	011	Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			
		a) Außertarifliche Beschäftigte			
		Aus Tit. 428 73 werden beschäftigt:			
		Beobachter der Länder bei der EU	2,0	2,0	2,0
		Summe a) Außertarifliche Beschäftigte	2,0	2,0	2,0
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
		1. Vertretung des Landes beim Bund			
		1.1 Verwaltungsdienst			
11			1,0	1,0	1,0
9			5,0	5,0	5,0
8	1)		1,0	1,0	1,0
6	1)		6,0	6,0	6,0
5	1)		1,5	1,5	1,5
		Summe 1.1 Verwaltungsdienst	14,5	14,5	14,5

1) 1,0 Stellen der Entgeltgruppe 8; 5,0 Stellen der Entgeltgruppe 6 und 1,5 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2013/14 besetzt werden.

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
		1.2 Hausdienst			
10			0,0	1,0	1,0
9			1,0	1,0	1,0
8	1)2)		3,0	3,0	3,0
5			3,0	3,0	3,0
4		Krautfahrer	2,0	2,0	2,0
4			1,0	1,0	1,0
3			1,0	1,0	1,0
Summe 1.2 Hausdienst			11,0	12,0	12,0

1) 3,0 Stellen der Entgeltgruppe 8 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2013/14 besetzt werden.
 2) 2 Stelleninhaber erhalten eine übertarifliche widerrufliche Zulage in Höhe von 10 % der Grundvergütung

Veränderungsnachweis	2013		2014	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
10 neu für den Bereich Veranstaltungstechnik gegen Einsparung von Sachmitteln.	1,0	-	-	-
zus. 1.2 Hausdienst	1,0	-	-	-
bleiben	1,0	0,0	0,0	0,0

Summe 1. Vertretung des Landes beim Bund 25,5 26,5 26,5

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2012	2013	2014

2. Beobachter der Länder bei der EU

Aus Tit. 428 73 werden beschäftigt:

8	1)		1,0	1,0	1,0
		Summe 2. Beobachter der Länder bei der EU	1,0	1,0	1,0

1) 1,0 Stelle der Entgeltgruppe 8 darf entsprechend § 3a des StHG 2013/14 besetzt werden.

		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	26,5	27,5	27,5
		Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	28,5	29,5	29,5
		Summe Landesvertretung (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte)	49,5	50,5	50,5

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2012	2013	2014

422 01 153 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

Die Stellen der Bes.Gr. A14 bis A16 können auch mit Beamten der Laufbahn einer anderen Fachrichtung des höheren Dienstes besetzt werden.

1. Landeszentrale für politische Bildung

B 2	Direktor der Landeszentrale für politische Bildung	1,0	1,0	1,0
A 16	Leitender Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 15	Regierungsdirektor	2,0	2,0	2,0
A 14	Oberregierungsrat	5,0	4,0	4,0
A 13	Regierungsrat	0,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat	1,0	1,0	1,0
A 11	Regierungsamtmann	2,0	2,0	2,0
A 10	Regierungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
Summe 1. Landeszentrale für politische Bildung		13,0	13,0	13,0

Veränderungsnachweis	2013		2014	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14 (Oberregierungsrat) nach Bes. Gr. A 13 (Regierungsrat)	-	1,0	-	-
A 13 (Regierungsrat) von Bes. Gr. A 14 (Oberregierungsrat)	1,0	-	-	-
zus. 1. Landeszentrale für politische Bildung	1,0	1,0	-	-
bleiben	0,0	0,0	0,0	0,0

Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte 13,0 13,0 13,0

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen) 13,0 13,0 13,0

428 01 153 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

15		2,0	2,0	2,0
14		0,0	0,0	0,0
13		6,0	7,0	7,0
12		1,0	0,0	0,0
11	1)	6,5	6,5	6,5
	kw 2017	* 1,0	* 1,0	* 1,0

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
10	1)		2,0	2,0	2,0
9	1)		2,5	3,0	3,0
8			17,0	17,0	17,0
6	1)		1,5	1,5	1,5
3			1,0	1,0	1,0
2			1,0	1,0	1,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			40,5	41,0	41,0
Summe kw			* 1,0	* 1,0	* 1,0

1) Zur Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres sind insg. 5,0 Stellen (davon 1,0 Stelle E 11 TV-L, 2,0 Stellen E 10 TV-L, 1,5 Stellen E 9 TV-L und 0,5 Stelle E 6 TV-L) bestimmt, beschäftigt aus Tit. 428 77.

Veränderungsnachweis		2013		2014	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
13	von Entgeltgruppe 12 TV-L (Bereichsleitung luK)	1,0	-	-	-
12	nach Entgeltgruppe 13 TV-L (Bereichsleitung luK)	-	1,0	-	-
9	neu zur Durchführung des Freiwilligen ökologischen Jahres (beschäftigt aus Tit. 428 77)	0,5	-	-	-
zus. c) Tarifliche Beschäftigte		1,5	1,0	-	-
bleiben		0,5	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	40,5	41,0	41,0
Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Summe Landeszentrale für politische Bildung (ohne Leerstellen)	53,5	54,0	54,0
Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0

Staatsministerium

0208 Führungsakademie Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
422 01 011 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte					
a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte					
B 3		Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 16		Ministerialrat	2,0	2,0	2,0
A 15		ku 1/1 mit Ausscheiden des Stelleninhabers nach Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor) Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat	1,0	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			6,0	6,0	6,0

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)

B 3		Ministerialrat	1,0	0,0	0,0
Für einen zur Studienstiftung des Deutschen Volkes beurlaubten Beamten					
A 12		Amtsrat	1,0	1,0	1,0
Für eine gem. § 153b LBG-alt beurlaubte Beamtin					
Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)			2,0	1,0	1,0

Veränderungsnachweis	2013		2014	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
B 3 (Ministerialrat) Wegfall wegen Beendigung der Beurlaubung	-	1,0	-	-
zus. Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	-	1,0	-	-
bleiben	0,0	1,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	6,0	6,0	6,0
Summe Führungsakademie Baden-Württemberg (ohne Leerstellen)	6,0	6,0	6,0

Einzelplan 02

Staatsministerium Personalstellen 2013

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2012	2013	2013+/-	2012	2013	2013+/-
0201	Staatsministerium	138,5 7,0 kw	146,5 13,0 kw	8,0 + 6,0 kw +	-	-	-
0203	Staatsgerichtshof	-	1,5	1,5 +	-	-	-
0204	Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	21,0 -	21,0 -	- -	-	-	-
0205	Landeszentrale für politische Bildung	13,0 -	13,0 -	- -	-	-	-
0208	Führungsakademie Baden-Württemberg	6,0	6,0	-	-	-	-
	Einzelplan 02	178,5 7,0 kw	188,0 13,0 kw	9,5 + 6,0 kw +	-	-	-

Einzelplan 02

Staatsministerium Personalstellen 2013

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Tit. 422 03			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) Tit. 428 01			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
2012	2013	2013+/-	2012	2013	2013+/-	2012	2013	2013+/-	
-	-	-	90,0	93,0	3,0 +	228,5	239,5	11,0 +	0201
-	-	-	6,0 kw	7,0 kw	1,0 kw +	13,0 kw	20,0 kw	7,0 kw +	
-	-	-	-	-	-	-	1,5	1,5 +	0203
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	28,5	29,5	1,0 +	49,5	50,5	1,0 +	0204
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	40,5	41,0	0,5 +	53,5	54,0	0,5 +	0205
-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	1,0 kw	1,0 kw	-	
-	-	-	-	-	-	6,0	6,0	-	0208
-	-	-	159,0	163,5	4,5 +	337,5	351,5	14,0 +	
-	-	-	7,0 kw	8,0 kw	1,0 kw +	14,0 kw	21,0 kw	7,0 kw +	

Einzelplan 02

Staatsministerium Personalstellen 2014

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2013	2014	2014+/-	2013	2014	2014+/-
0201	Staatsministerium	146,5 13,0 kw	146,5 13,0 kw	- -	- -	- -	- -
0203	Staatsgerichtshof	1,5 -	1,5 -	- -	- -	- -	- -
0204	Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	21,0 -	21,0 -	- -	- -	- -	- -
0205	Landeszentrale für politische Bildung	13,0 -	13,0 -	- -	- -	- -	- -
0208	Führungsakademie Baden-Württemberg	6,0	6,0	-	-	-	-
	Einzelplan 02	188,0 13,0 kw	188,0 13,0 kw	- -	- -	- -	- -

Einzelplan 02

**Staatsministerium
Personalstellen 2014**

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Tit. 422 03			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) Tit. 428 01			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
2013	2014	2014+/-	2013	2014	2014+/-	2013	2014	2014+/-	
-	-	-	93,0	93,0	-	239,5	239,5	-	0201
-	-	-	7,0 kw	7,0 kw	-	20,0 kw	20,0 kw	-	
-	-	-	-	-	-	1,5	1,5	-	0203
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	29,5	29,5	-	50,5	50,5	-	0204
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	41,0	41,0	-	54,0	54,0	-	0205
-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	1,0 kw	1,0 kw	-	
-	-	-	-	-	-	6,0	6,0	-	0208
-	-	-	163,5	163,5	-	351,5	351,5	-	
-	-	-	8,0 kw	8,0 kw	-	21,0 kw	21,0 kw	-	

